sexyhair
Die Styling Offensive
Tel.:
0 76 61 -
9091030
Bahnhofstraße 5 • 79199 Kirchzarten

Dreisamtäler

Für anspruchsvolle Immobilien
Telefon 0761 211679-0
stauss-immobilien.de
STAUSS IMMOBILIEN

Anzeigen / Redaktion: Tel. 0 76 61 / 35 53 • Fax 35 32 • eMail: info@dreisamtaeler.de
36. Jahrgang • Nr. 33 • Mittwoch, 24. November 2021

GASTHAUS Zum Stahl
DIE ART ZU GENIESSEN
MITTAGSKARTE
WWW.ZUM-STAHL.DE
FEINE GÄNSEGERICHTE
VON ST. MARTIN, DO. 11.11.21
JEDEN TAG BIS WEIHNACHTEN
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
T: 0761.33402 · WWW.ZUM-STAHL.DE

Wer die Natur liebt, wird von Leica Ferngläsern begeistert sein.
BRILLENSTUDIO OCKLENBURG
FR | Oberlinden 5 | Tel. 0761-34950
Ihr Leica Sportoptik & Leica Eyecare Fachhändler in Freiburg.

Auf UKW 93,2 adventlichen „Kirchzartener EinKlang“ verbreiten

Statt Talvogtei-Weihnachtserlebnis gibt’s weihnachtliche Klänge aus der „Fortuna“ im Radio

„Engelgleich“ wird die Musik vom Kirchzartener Advent vom 3. bis 11. Dezember von einer Antenne auf dem Hotel Fortuna ins Dreisamtal übertragen. *Grafik: Jumediaprint*

Kirchzarten *(glü.)* Die im Herbst schon aufkeimende, von vielen aber verdrängte, vierte Corona-Welle ließ den Gewerbeverein Kirchzarten mit seinem Vorsitzenden Dietmar Junginger nicht ruhen. Schließlich sollte „bei Zeiten“ das 2020 ausgefallene Weihnachts-Erlebnis an der Talvogtei für den Advent 2021 vorbereitet werden. Doch die Sorge um die Gesundheit der Menschen in Kirchzarten und im Dreisamtal ließ ihm und seinem starken Team an der Seite keine Wahl – sie sagten bereits im September das beliebte vorweihnachtliche Treffen ab.

Doch wer den Gewerbeverein Kirchzarten mit seinen mannigfachen Veranstaltungsideen kennt, wartete bereits darauf, dass Dietmar Junginger mit einer neuen Idee aufkreuzte, um den Bürgerinnen und Bürgern die vorweihnachtliche Stimmung, die Freude auf das Weihnachtsfest auf eine völlig andere Weise näherzubringen. Statt zum Weihnachts-Erlebnis“ mit vielen Menschen rund um die Talvogtei, lädt er jetzt vom 3. bis 11. Dezember zum „EinKlang – Kirchzartener Advent“ vor allem an die Radio-Apparate. Auf der UKW-Frequenz 93,2 werden an acht Tagen allabendlich ab 17:30 Uhr aus dem „Hotel Fortuna“ Musikanten von der Freiburger Hochschule für Musik mit Gesang und Instrumenten weihnachtliche Weisen erklingen lassen.

Mit dem Verleger Manuel Herder und dem Journalisten Arne Bicker wurden zwei hochkarätige Moderatoren für den Weg durchs Programm und Gespräche mit interessanten Menschen gefunden. Über eine Antenne auf dem Dach des Hotels in der Fußgängerzone gelangen Musik und Wort zu den Menschen an ihren Radios – UKW 93,2. Und um Menschen im Innerort den Genuss der Abende im Freien zu ermöglichen, werden die Konzerte über hochwertige Konzertlautsprecher auf der Strecke von der Passage bis in die Bahnhofstraße übertragen. Sicherheitspersonal sorgt sich mit den Besuchern um einen geordneten Corona-Abstand. Beim Bummeln durch die adventliche Fußgängerzone empfiehlt sich ein Blick in die festlich dekorierten Schaufenster der Kirchzartener Geschäftswelt. „Ein-Klang liegt an diesen Abenden in der Luft“, verspricht Dietmar Junginger.

Und damit auch Alte und Kranke daheim oder im Altenheim genießen können, sorgen sich Mitarbeitende der Sozialstation Dreisamtal sowie die Gemeinderätinnen Heike Mann und Maxi Glaser darum, dass alle „einen guten EinKlang“ haben. Neben den vielen engagierten Menschen in Kirchzarten, die den Gewerbeverein mit Rat und Tat, aber auch Finanzen unterstützen, wurde diese neuartige Veranstaltung des Gewerbevereins in ein Förderprogramm des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus aufgenommen.

Der „Dreisamtäler“ wird nächste Woche diese Veranstaltung ausführlicher vorstellen!

ZIWA IMMOBILIEN

Sie suchen einen Spezialistenfür die Vermittlung Ihrer Immobilie? Rufen Sie an!
Monika Zipfel, Immobilienwirt Dipl. VWA, Mitglied im IVD, seit 1994
Todtnau 999 385 . Kiza 96 89 791

Dessous & Wäsche
Wir haben täglich von 10-18 Uhr geöffnet ...

... außer Mittwoch- und Samstagnachmittag
Die Passage
Freiburger Str. 6 • Kirchzarten
Telefon 07661 / 6 24 48
www.modestudio-dessous.de

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
MICHAEL STORR BILDHAUER

Roter Mittwoch

Kirche in Breitnau wird rot angestrahlt

Hinterzarten-Breitnau *(dt.)* Am letzten Mittwoch im November, dem “Red wednesday” - werden weltweit kirchliche Denkmäler und Gebäude rot angestrahlt: Zur Erinnerung daran, dass derzeit etwa 200 Millionen Christen in über 60 Ländern diskriminiert und verfolgt werden.Auch die weiße Kirche in Breitnau wird am Mittwochabend, 24. November, eine “Rote Kirche” sein.

TöFs Rappelkiste abgesagt

Waldsee *(dt.)* Das für 5. Dezember, 16.30 Uhr im Gasthaus Waldsee angekündigte Familienkonzert von TöFs Rappelkiste musste aufgrund der derzeitigen Coronasituation auf Sonntag, den 3. April verlegt werden. Nähere Infos auf www.rappelkiste-musik.de

omni-U
Entrümpelung
Haushaltsauflösung
Messie-Wohnungen
Reinigungsarbeiten
Demontage
Aktenvernichtung
Abbrucharbeiten
Umwelt- & fachgerechte Entsorgung

Uwe Hartmann
0761/7697932
www.omni-u.de
info@omni-u.de

NABU Gruppe Dreisamtal

Buchenbach *(dt.)* Auf Grund der aktuellen Corona Lage muss das NABU-Monatstreffen, das für den 25. November im Hofgut Himmelreich angekündigt war, leider abgesagt werden.

Landfrauen Kirchzarten-Stegen

Linzertorten auf Bestellung

Kirchzarten/Stegen *(dt.)* In diesem Jahr ist aufgrund der bekannten Corona-Situation der Weihnachtsmarkt in Stegen abgesagt und die Landfrauen Kirchzarten-Stegen können daher nicht ihr Gebäck in gewohnter Weise an ihrem Gebäckstand anbieten. Deshalb bieten sie das Backen von Linzertorten wieder auf Vorbestellung zur Abholung, - nach Absprache - oder falls dies nicht möglich ist, in Ausnahmefällen zur Lieferung nach Absprache an. Ebenso nach Absprache einzelne Sorten Weihnachtsbrötle wie Hildabrötle, Zimtsterne, Springerle.

Bestellung bei Klara Spiegelhalter, Tel.: 07661 / 5407 oder bei Gudrun Zimmermann, Tel. 07661 / 5814, unter Angabe der Telefonnummer. Gerne kann die Bestellung auch per E-Mail an gu.zim mermann@gmx.de erfolgen. Letzter Bestelltermin ist der 18. Dezember.

SAIER Dachtechnik GmbH
Saier Dachtechnik GmbH
Inhaber: Michael Saier
Ibenbachstraße 8 . 79256 Buchenbach
Tel.: 07661 99711 . info@saier.com

vhs Volkshochschule Dreisamtal e.V.

Kirchplatz 3, 79199 Kirchzarten
Tel.: 07661-5821
anmeldung@vhs-dreisamtal.de
www.vhs-dreisamtal.de

Für alle Kurse bedarf es einer Anmeldung. Aktuelle Änderungen und unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-dreisamtal.de.

Minimalismus im Kleiderschrank (Jasmin Link), Di, 30.11., 19-21 Uhr, 1 Termin, 16 €
Wie aus dem Gesicht geschnitten - Linolschnitt für Kinder ab 9 Jahren in den Winterferien (Shirley-Ann Ruf), Mo, 3.1., Di, 4.1. und Mi, 5.1.22 jeweils von 10-13 Uhr, 3 Termine, 68 €
Dance-Kids ab 7 Jahre (Shirley-Ann Ruf), Fr, 21.1., 17:30-18:30 Uhr, 3 Termine, 23 €
Sinfonie h-moll. Die "Unvollendete" von Franz Schubert (Hans Fuhlbom), Do, 13.1., 18:30-20 Uhr, 5 Termine, 48 €
Online-Meditation für Einsteiger/-innen (Anne Zipf), Mi, 12.1., 19:30-20:30 Uhr, 5 Termine, 41 €
Einführung in die EDV (Priska Merkle), Fr, 14.1., 9-12 Uhr, 4 Termine, 119 €
Dateimanagement (Priska Merkle), Fr, 10.12., 9-12 Uhr, 2 Termine, 60 €
Excel-Aufbaukurs. Da geht noch was. (Andreas Reinhardt)
2 Termine nach Absprache, 60 €
Word und Excel für das Büro (Andreas Reinhardt), Di, 7.12., 9-12 Uhr, 8 Termine, 248 €
Smartphone & Tablet - Workshop (Andreas Reinhardt)
Di, 7.12., 15-17:15 Uhr, 2x, 45 €
Smartphone: Pflege & Datensicherung - und wie kommen meine Bilder & Videos auf meinen PC? (Andreas Reinhardt), Di, 11.1., 15-17:15 Uhr, 2 Termine, 45 €
Erstellen von Webseiten ohne Programmierkenntnisse - Onlinekurs (Thilo Herzau), So, 5.12., 10-12 Uhr, 1 Termin, 25 €
Loslassen und neue Kraft tanken durch Yoga und Tanz (Casandra Ryschawy), Di, 11.1., 19-20:30 Uhr, 6 Termine, 54 €
Faszienflows: strong, stretch, relax (Martina Werner-Wolff)
Di, 11.1., 17:30-18:30 Uhr, 5 Term., 34 €
Stark und standhaft fürs Alter (Priska Merkle)
Mi, 12.1., 10-11 Uhr, 6 Termine, Gebühren bei 3 TN: 68 €, bei 4 TN: 52 €, ab 5 TN: 41 €

Aus dem Gemeinderat Kirchzarten (1/5)

BürgerInnenrat 100 Prozent erneuerbare Energien

Alle Dreisamtalgemeinden stimmen Implementierung und Finanzierung zu

Kirchzarten *(de.)* Um die Klimawende voranzubringen hat sich eine Initiative gebildet, die für die Region Freiburg gemeindeübergreifend einen BürgerInnenrat implementieren will. Ziel ist es, die Region zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien zu versorgen. Zwei Initiatoren dieses Projekts BürgerInnenrat sind Merzhausens Bürgermeister Christian Ante und die Publizistin Dr. Gabriele Michels, die zusammen mit Annike Kessel das Konzept im Stegener Gemeinderat vorstellte.

Inzwischen haben alle Dreisamtal-Gemeinden ihre Teilnahme an dem Projekt mit der entsprechenden Finanzierung zugestimmt. In Kirchzarten wurde allerdings sehr kontrovers darüber diskutiert.

Wie funktioniert ein BürgerInnenrat?

Ein solcher Rat sei kein Schattenkabinett und kein Dauergremium, so Kirchzartens Bürgermeister Andreas Hall. Die Initiatoren planen die Beteiligung von maximal 14 bis 16 Kommunen mit höchstens 100 Personen. Je nach Größe der Kommune werden zwischen drei und acht BürgerInnen nach dem Zufallsprinzip ausgewählt. Diese BürgerInnen werden an drei Samstagen mit wissenschaftlichen Inputs geschult, so dass sie zu dem Thema „100 Prozent erneuerbare Energien für die Region Freiburg“ Handlungsempfehlungen aussprechen können, die dann den jeweiligen Gemeinderäten der teilnehmenden Kommunen vorgelegt werden. Dort soll dann über die Umsetzung dieser Empfehlungen diskutiert werden. Der ganze Prozess wird durch professionelle Coachs moderiert, so dass der Findungsprozess strukturiert abläuft. Dem BürgerInnenrat gehört auch ein Aufsichtsgremium an, das einen geordneten Ablauf gewährleisten und unterstützen soll.

Der Initiative geht es darum, so Michels und Kessel in Stegens Gemeinderatssitzung, mit dem BürgerInnenrat ein neues Instrument der Demokratieförderung zu etablieren, das der Politikverdrossenheit entgegenwirken soll. Dies soll in diesem Fall am Beispiel des Klimaschutzes geschehen.

Wie werden die BürgerInnen ausgewählt?

Aus den Melderegistern werden nach dem Zufallsprinzip BürgerInnen gezogen, die dann einen Einladungsbrief für den BürgerInnenrat bekommen. Erfahrungsgemäß melden sich auf solche Einladungen hin etwa fünf Prozent der BürgerInnen zurück. Aus diesen Rückmeldungen heraus werden dann die schlussendlich Teilnehmenden nach einem bestimmten Kriterienkatalog ausgewählt, so dass der BürgerInnenrat wirklich repräsentativ ist. Möglich ist auch ein aufsuchendes Verfahren – dann werden BürgerInnen direkt angesprochen oder angerufen. Die Initiative orientiere sich an elaborierten Verfahren, die Repräsentativität wirklich gewährleisten, so Michels.

Wieviel kann die Windkraft dazu beitragen, dass die Region klimaneutral wird? Bislang wird der Ausbau durch Bürgerinitiativen blockiert. Kann ein BürgerInnenrat für mehr Akzeptanz sorgen? Hier die Windräder auf dem Rosskopf.
Foto: Dagmar Engesser

Kontroverse Diskussion im Gemeinderat Kirchzarten

Joscha Brandhorst (Grüne) und Martin Götz (CDU) sehen im BürgerInnenrat eine Chance, ganz andere und vielleicht auch jüngere Bevölkerungsgruppen für Politik zu interessieren. Klimaschutzmaßnahmen bräuchten zudem die Akzeptanz in der Bevölkerung und solch ein Rat könne dazu beitragen, diese zu erhöhen. Eine Chance sieht Brandhorst auch in der Zusammenarbeit zwischen Stadt und Land, vielleicht würden so die Umlandgemeinden besser gehört, die im Rat zu zwei Dritteln und die Stadt zu einem Drittel vertreten sein sollen.

Ambivalent zeigte sich Susanne Vogler vom Sozialökologischen Wandel. Es läge schon sehr viel Papier mit guten Maßnahmen in den Schubladen, ohne dass sie umgesetzt wurden.

Mehrere Stimmen aus Grünen, SPD und Freien Wählern waren der Meinung, dass in Sachen Klimaschutz genug geredet wurde und jetzt Handeln angesagt wäre. „Nicht schwätze, mache!“ Stefan Saumer fragte: „Wieviel „Rat“ braucht es eigentlich noch?“ Das Geld solle besser in konkrete Maßnahmen angelegt. Zwar ginge es für Kirchzarten „nur“ um 5000,- Euro. Die anvisierten 100.000,- Euro für alle Gemeinden insgesamt stellten aber eine andere Dimension dar und es handele sich immerhin um Steuergelder.

Sabine Beck und Peter Meybrunn führten an, dass es diesen BürgerInnenrat auch auf Bundesebene gegeben habe, dessen Ergebnisse in einem Schlusspapier nachzulesen seien. Dort stünden nur leere, mit Konjunktiv versehene Worthülsen aus „könnte“ und „sollte“. Meybrunn betonte, dass längst schon konkrete Maßnahmen auf dem Tisch lägen. An die müsste jetzt rangegangen werden. Nicht nur er bezweifelte, dass dieser BürgerInnenrat neue Erkenntnisse bringen werde.

Von der Vehemenz der Diskussion zeigte sich Bürgermeister Hall überrascht, weshalb er am Ende der Diskussion noch einmal nachdrücklich für die Implementierung des BürgerInnenrats warb. Es wäre kein gutes Signal, wenn alle anderen Gemeinden sich beteiligten, Kirchzarten aber ausscheren würde. Auch er wäre zu Beginn skeptisch gewesen. Es gebe in dieser Region keine Erfahrung mit BürgerInnenräten und es sei sicherlich ein Experiment, aber: „Ich würde es wagen!“ Schlimmstenfalls wurden 5000,- Euro für nichts ausgegeben.

Schlussendlich konnte der Bürgermeister mit dem Abstimmungsergebnis zufrieden sein: Neun GemeinderätInnen stimmten zu, fünf waren dagegen und drei enthielten sich.

Hall betonte aber nach der Abstimmung, dass es fatal wäre, in Sachen Klimaschutz nun zu warten, bis Empfehlungen eines BürgerInnenrats vorlägen. Die Gemeinde müsse schon vorher aktiv werden. Das solle mit dem nachfolgenden Tagesordnungspunkt auch geschehen: mit der Solarpotenzialanalyse für das Dreisamtal.

Aus dem Gemeinderat Kirchzarten (2/5)

Interkommunales Klimaschutzprojekt

Solarpotenzialanalyse für das Dreisamtal

Kirchzarten *(de.)* Endlich ein konkretes Klimaschutz-Projekt, waren sich Kirchzartens Gemeinderäte einig und stimmten deshalb der Erstellung eines Web-Tools, das das Solarpotenzial von Gebäuden darstellt, einstimmig zu.

Die Windkraft in der Region stagniere, Wasserkraft werde zwar genutzt, sei aber nicht mehr ausbaubar, was bleibe, sei die verstärkte Nutzung der Fotovoltaik zur Stromerzeugung. Bei Neubauten werde sie Pflicht, bei gemeindeeigenen Gebäuden gehe die Gemeinde als Vorbild voran. Es gebe jedoch noch ein riesiges Potenzial auf Dächern von Bestandsbauten, führte Bürgermeister Andreas Hall aus. Das seit einigen Jahren schon bestehende Solarkataster war ein erster Schritt in diese Richtung und in den letzten Jahren war auch ein stetiger Ausbau der Fotovoltaik zu verzeichnen, nicht zuletzt dank der EWK, die das Netz seit langem ertüchtigt, damit der auf Hausdächern produzierte Strom auch eingespeist werden kann.

Mit Fotovoltaik-Paneelen das eigene CO_2-neutrale Kraftwerk auf dem Dach. Zusammen mit einem Stromspeicher wird die Sonnenenergie optimal ausgenutzt und kann Kirchzarten und das Dreisamtal auf dem Weg zur Klimaneutralität voranbringen.
Foto: Dagmar Engesser

Das Projekt der Solarpotenzialanalyse geht einen Schritt weiter.

Das Start-up Greenventory, eine Ausgründung des Fraunhofer ISE und des Karlsruher Instituts für Technologie KIT, entwickelte ein neues web-basiertes Tool, das das Fotovoltaik-Potenzial von Gebäuden in kWp auf einen Klick anzeigt. Weiter wird dargestellt, in welchem Umfang eine Eigenversorgung möglich wäre und was das an Kosteneinsparungen bringen könne. Darüber hinaus kann, wer möchte, an den Fotovoltaik-Berater des Landkreises oder an die örtlichen Fachbetriebe zur Beratung weitergeleitet werden.

Dieses Projekt ist interkommunal angelegt. Geplant ist die Teilnahme der Gemeinden Buchenbach, Glottertal, Kirchzarten, Oberried, Stegen, St. Märgen und St. Peter. Insgesamt belaufen sich die Kosten für Erstellung dieses Tools und dessen Pflege über zwei Jahre auf 25.000,- bis 30.000,- Euro. Die Kosten werden unter den Kommunen nach der Einwohnerzahl aufgeteilt.

Die Räte hoffen, dass damit die Nutzung der Solarenergie einen Schub bekommt. Die BürgerInnen wollen Klimaschutz, wie die Umfrage für das Gemeinde-Entwicklungskonzept zeigte, so Bürgermeister Hall. Die Gemeinde alleine könne das nicht stemmen, dafür müsse jeder seinen Beitrag leisten. Die Solarpotenzialanalyse sei ein hervorragendes Tool, das die Entscheidungsfindung für die Solarnutzung unterstützen könne.

In Staufen lief das Projekt mit Greenventory schon sehr erfolgreich an.

Impressum

Der Dreisamtäler erscheint wöchentlich, teilweise auch 14-täglich, in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter, St. Märgen, Breitnau, Hinterzarten, Muggenbrunn, Todtnauberg, FR-Wiehre, -Waldsee, -Oberau, -Littenweiler, -Kappel und -Ebnet.

Verbreitete Auflage: 30.250 Expl.
Herausgeber: Zypresse Verlags GmbH
Geschäftsführerin: Caroline Kross
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Martina Maier
Verlagsadresse: Freiburger Straße 6, (Die Passage), 79199 Kirchzarten, Tel. 07661 / 3553, info@dreisamtaeler.de, www.dreisamtaeler. de
Ständige redaktionelle Mitarbeit: Gerhard Lück *(glü.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Dagmar Engesser *(de.)*, Elke Sonner *(es.)*, Claudia Wandres *(cw.)*, Beate Kierey *(bk.)*, Julian Jaeger *(jj)*.
Layout: Heike Wittenberg, Martina Maier, Gisela Heizler-Ries.
Anzeigen: Sandra Gerlach, Erika Vogt
Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
www.freiburger-druck.de
Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert.

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-126-00089
FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C129763

Verteilung: Eigenvertrieb.
Kontakt über verteilung@dreisamtaeler.de
Es gilt die Preisliste Nr. 19 vom 1. September 2021. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

www.dreisamtaeler.de

Tradition trifft auf Tradition: Seit 20 Jahren radelt eine Rennradfahrer-Gruppe aus Kirchzarten samstags um 7 Uhr gemeinsam über Freiburg die Rennstrecke hoch zum Schauinsland. Höhepunkt der Anstrengung ist die Einkehr im Café Lorenz in Hofsgrund. Dort belohnen sich die unerschrockenen Frühaufsteher traditionell mit einem Nusshörnchen samt Latte Macchiato. Fridolin Lorenz öffnete 1964 die Bäckerei mit Café und übergab 1997 an Tochter Eva und ihren Mann Christian, die den Familienbetrieb mit ihren Kindern weiterführen. Die Verbindung von traditionellem Bäckereihandwerk plus Gastlichkeit wird nicht nur von den Hofsgrundern sehr geschätzt. Das Foto zeigt die Bäckersleut Eva und Christian Komann, als sie mit den Radlern aus Kirchzarten auf die lange Tradition anstoßen.
glü/Foto: Privat

Danksagungsfeier

Kirche der Christlichen Wissenschaft

Littenweiler *(dt.)* Die Kirche der Christlichen Wissenschaft lädt zur diesjährigen Danksagungsfeier am Samstag, dem 27. November um 16.00 in ihre Räume Kappler Str 1 in Littenweiler ein. Die Zusammenkunft schließt Gesang, Orgelmusik und eine biblische Lesung ein, sowie die Gelegenheit, Gott für das Gute zu danken, das uns auch in diesem Jahr geschenkt wurde.

SUDOKU

		2		1		3		
			4		7			
3		8	6		9	7		1
	1	5				8	7	
7								5
	2	9				1	6	
1		4	8		3	9		7
			1		2			
		3		7		5		

Jetzt auch ein AED in Zarten

Bürgerengagement: Vereine, Gewerbe und Bürger spenden für lebensrettenden Defibrillator

Kirchzarten-Zarten *(glü.)* Der Traum von Thomas Steuber, Projektleiter für AED-Standorte im Verein „Region der Lebensretter“, pro 1.000 Einwohner einen lebensrettenden 24/7-AED-Defibrillator im Ort zu installieren, kommt seiner Erfüllung immer näher. Jetzt wurde auch im Ortsteil Zarten am Nebengebäude vom Gasthaus Bären an der alten B31 ein solcher Laien-Defibrillator montiert. Die Organisation der Montage und vor allem die Wartung für die nächsten Jahre übernahm wiederum der in Freiburg beheimatete Verein „Region der Lebensretter“. Die für die Anschaffung des AEDs erforderlichen 5.000.- Euro wurden in Zarten durch einen Aufruf an die Vereine, Gewerbetreibenden und die Bevölkerung aufgebracht.

Um die Bedeutung eines AED zu unterstreichen, schilderte Thomas Steuber beim Fototermin beim „Bären“ einige Fakten aus dem Deutschen Reanimationsregister: „Der Herz-Kreislaufstillstand außerhalb des Krankenhauses ist mit 50-70.000 Fällen jährlich die dritthäufigste Todesursache in Deutschland. 50 Prozent aller Herz-Kreislaufstillstände passieren außerhalb des Krankenhauses, davon fast 70 Prozent zuhause. Die Laien-Wiederbelebungsquote ist in Deutschland zwar auf inzwischen 40 Prozent angestiegen. Dies ist aber eine der schlechtesten Quoten in Europa.“ Ein wichtiges Mittel der Ersten Hilfe sei die Herzdruckmassage. Sie sei kinderleicht, müsse aber gelernt und regelmäßig z.B. in Erste-Hilfe-Kursen geübt werden. Für Steuber ist deshalb klar: „Die Chance, einen eigenen Familienangehörigen zu reanimieren ist so hoch, dass die Herzdruckmassage zu trainieren sich alleine deswegen lohnt. Abgesehen von der Verantwortung, die wir für unsere Nachbarn und Mitmenschen haben.“ Hinzu käme dann die sofortige Unterstützung durch einen AED. Er legte auch noch einige Kostenberechnungen zur Behandlung im Krankenhaus vor. Dabei wurde deutlich, dass bis zu 34.000.- Euro Behandlungskosten gespart würden, wenn mittels Herzdruckmassage und AED-Einsatz schnelle Hilfe geleistet werde.

Der Verein „Region der Lebensretter“ erhält keinerlei Zuschüsse für seine Arbeit – und alles, was an Spenden eingeht, ist für die Anschaffung neuer AED vor Ort gedacht. Um aber z.B. weitere Forschungsarbeiten zu unterstützen und die Idee von AED’s in der Fläche voranzubringen, ist der Verein auf weitere Spenden angewiesen. Dabei könnte eine Fördermitgliedschaft gut weiterhelfen. Unter der Internetadresse https://regionderlebensretter.de/elementor-6408/?region-der-lebensretter-e-v-5/prompt werden dazu wichtige Informationen gegeben und Wege der Unterstützung aufgezeigt.

Sie freuen sich dankbar über den neuen AED-Laien-Defibrillator beim Bären in Zarten: Thomas Steuber, Region der Lebensretter; Annett Steinhart, Gasthaus Bären; Martin Schwer, Vorstand DRK Ortsverein Zarten; Markus Heizler, Vorstandsmitglied Bürgerverein Zarten; Daniel Hug, Zunftvogt Schlangenzunft; Marion Schwer, Ausbilderin DRK Ortsverein Zarten und Franz Saal, Förderverein St. Johannes-Kapelle (v.l.). *Foto: Gerhard Lück*

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...
Beste Lebkuchen aus Mariazell

mit mind. 50% reinem Bienenhonig!
OHNE Konservierungsstoffe!
PIRKER
MARIAZELL
Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

neu
charlotte huhn
IMMOBILIEN
Eine Entscheidung fürs Leben.
Wir begleiten Sie.
0761 55 73 55 07
huhn-immobilien.de
Anna-Maria Zimber
Charlotte Huhn

Verkehrsunfallflucht

Titisee-Neustadt *(pl.)* Im Zeitraum von Freitag, 19. 11., 18.30 Uhr, bis Samstag, 20. 11., 10.30 Uhr, wurde in in Höhe der Stalterstraße 53 in Titisee-Neustadt, ein vor einer dortigen Garage geparkter Pkw Mercedes Benz, vermutlich durch ein Einparken oder Wendemanöver eines anderen Pkws beschädigt. Es wurde die hintere linke Türe sowie der Stoßfänger hinten beschädigt, weiße Lackantragungen konnten gesichert werden. Der Schaden wird auf ca. 3.000.- Euro geschätzt. Der Unfallverursacher entfernte sich von der Unfallstelle, ohne sich um den von ihm verursachten Schaden zu kümmern. Zeugenhinweise bitte an das Polizeirevier Titisee-Neustadt, Tel.: 07651 / 9336-0.

Weltladen Kirchzarten

Erweiterte Öffnungszeiten

Kirchzarten *(dt.)* Der Weltladen Kirchzarten, Freiburger Straße 6 (in der Passage), hat erweiterte Öffnungszeiten. Ab Montag, den 29. November ist auch am Montagmorgen von 10.00 bis 13.00 Uhr wieder geöffnet.

Versuchter Einbruch in ein Lebensmittelgeschäft

Hinterzarten-Breitnau *(pol.)* In der Nacht von Sonntag auf Montag, 21./22. November, hörte eine Zeugin in Breitnau Scheibenklirren und bemerkte im Anschluss, dass die Eingangstüre zum Lebensmittelgeschäft im Hause beschädigte wurde. Zuvor hörte sie, wie sich mehrere Personen in Tatortnähe unterhalten hatten. Sie verständigte die Polizei, welche nach Eintreffen feststellen konnte, dass versucht wurde in das Lebensmittelgeschäft einzubrechen. Die Fahndung nach vermutlich zwei unbekannten Tätern verlief zunächst ohne Erfolg. Durch Ermittlungen des Bezirksdienstes konnten am Morgen des 22. 11. zwei Jugendliche im Alter von 15 Jahren als Tatverdächtige ermittelt werden. Die weiteren Ermittlungen zur detaillierten Klärung der Täterschaft und jeweiligen Tatbeteiligung hat der Bezirksdienst des Polizeireviers Titisee-Neustadt übernommen. Zeugenhinweise bitte an das Polizeirevier Titisee-Neustadt, Tel.: 07651 / 9336-0.

Angebot
24.11. bis 01.12.2021
FÖHRENBACHER
Metzgerei und Partyservice
Sigi dreht durch:
Hackfleisch
gemischt
100 g -,88 €
Kesselfrische
Fleischwurst
100 g -,88 €
! Unser Weihnachts- und Silvestersortiment mit tollen Angeboten finden Sie auf unserer Homepage www.foehrenbacher.de
Qualität aus der Regio!
natürlich Föhrenbacher
Föhrenbacher GmbH & Co. KG
Hauptstraße 18 · 79199 Kirchzarten
Tel. +49 7661 5416 · Fax +49 7661 4671
www.foehrenbacher.de · info@foehrenbacher.de

Aus dem Gemeinderat Kirchzarten (3/5)

Der Bürgermeister brachte den Haushalt ein

Eine wichtige Investitionsmaßnahme der Gemeinde für das kommende Jahr: der Kindergarten Zarten. *Foto: Dagmar Engesser*

Kirchzarten *(de.)* Die letzte Gemeinderatssitzung verließen die Räte und Rätinnen mit gewaltigen Hausaufgaben und einem dicken Ordner voller Zahlen: dem Entwurf des Gemeindehaushalts. Bürgermeister Andreas Hall stimmte das Gremium auf schwierige Zeiten ein. Denn den Aufwendungen von fast 28,5 Millionen Euro stehen Einnahmen von nur knapp 24 Millionen gegenüber und kann somit keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Kirchzarten befinde sich damit in guter Gesellschaft, denn nur drei Gemeinden im Landkreis sind dazu in der Lage. Dies sei ein strukturelles Problem und mache die chronische Unterfinanzierung der Kommunen deutlich. Dieses Problem könne von den Kommunen allein nicht gelöst werden, betonte Hall. Denn die Gemeinde habe wenig Einflussmöglichkeiten auf die Ausgaben. Transferleistungen wie die Kreis- und FAG-Umlagen werden von Kreis und Land festgesetzt. Hinzu kommen die Kosten für die Kinderbetreuung. Sie ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde, die gesetzlich gefordert, aber von Land und Bund nicht entsprechend gegenfinanziert wird. Dennoch wurde verwaltungsintern nach Einsparmöglichkeiten bei den Personal-, Sach- und Dienstleistungen gesucht, dies sei aber verbunden, mit der Senkung des bisherigen Niveaus. Um die Einnahmenseite zu verbessern, kündigte Hall die Erhöhung der Grundsteuer B und die Erhöhung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung an. Dennoch schließt der Ergebnis-Haushalt trotz all dieser Vorschläge nach wie vor mit einem ordentlichen Minus von 3,9 Millionen Euro ab.

Die wichtigsten Investitionsmaßnahmen im Finanzhaushalt sind Neubau und die Sanierung des Kindergartens Zarten, die Fortführung der Generalsanierung des Schulzentrums, an dem Kirchzarten beteiligt ist, die digitale Ausstattung der Grundschulen und der Zardunaschule. Für die Feuerwehr ist ein neues Fahrzeug, eine neue Halle und die Umrüstung auf Digitalfunk nötig; im Gewerbegebiet Fischerrain wird das Retentionsfilterbecken fertiggestellt und am Bahnhof entsteht ein Fahrradterminal.

Im Wirtschaftsplan Eigenbetriebe steht die Sanierung des Springerbeckens im Dreisambad. Weil die EWK auch in diesem Jahr keine Gewinne ausschüttet, da sie ein neues Gebäude im Gewerbegebiet Fischerrain baut, fällt auch dort ein Defizit an.

Das Haushaltsdefizit wird aus Rücklagen finanziert, auch wenn Hall lieber Kredite dafür aufgenommen hätte. Doch das lässt das Landratsamt als Aufsichtsbehörde nicht zu.

Christkindlemarkt in Ebnet
am Sonntag, 28. November im Schlosshof

SÄNGER-BAU
Neubau, Umbau
Sanierung
Reparaturen
Tel. 0761 / 6 33 23
Steinhalde 67 · 79117 Freiburg-Ebnet · www.SaengerBau.de

ad AUTO DIENST
FAIR UND GÜNSTIG
DIE MARKEN-WERKSTATT
ad AUTO DIENST WALTER HÄTTI
Schwarzwaldstr. 330 · 79117 Freiburg-Ebnet
Telefon (0761) 64411
e-mail: info@automobile-haetti.de
www.automobile-haetti.de
www.facebook.de/automobile.haetti

Zusatzhaltestelle beim Schloss Ebnet

Ebnet *(vag.)* Eine zusätzliche Haltestelle der Buslinie 118 richtet die Freiburger Verkehrs AG (VAG) anlässlich des Ebneter Christkindlesmarktes am Sonntag, 28. November, zwischen 11 und 18 Uhr in der Schwarzwaldstraße auf Höhe des Ebneter Schlosses ein.

Zehntscheune von Schloss Ebnet
- Für Ihre Tagesveranstaltung zu mieten -
Anfragen unter: info@schloss-ebnet.de

Mit Maske und ohne Bewirtung -

Ebnet *(dt.)* Nach ausführlicher Diskussion mit den Vereinen wurde beschlossen, den Christkindlesmarkt in Ebnet am 1. Advent, 28. November, von 11.00 - 18.00 Uhr, stattfinden zu lassen, allerdings ohne Bewirtung. Die Vereine verzichteten schweren Herzens auf ihre Teilnahme. Sie versprachen aber, trotzdem beim Auf- und Abbau der Stände mitzuwirken.

Der Markt ist mit etwa 50 Ständen geplant. Sie erstrecken sich mit größerem Abstand als bisher im Oval des Schlosshofes und reichen hinaus in den Bereich des in diesem Jahr nicht angebotenen Bewirtungsareals.

Auch dieses Jahr wird auf dem Ebneter Christkindlesmarkt nicht das übliche Angebot von industriell gefertigter Ware feilgeboten, vielmehr entdecken die Besucher überall besondere Dinge, die kunstfertig und mit viel Liebe zum Detail entstanden sind: Gebasteltes und Genähtes, Kinderspielzeug, Getöpfertes, Weihnachtsgebäck, Schmuck und vieles mehr.

Die einzigartige, nicht kommerzielle Atmosphäre des Marktes ist sicherlich auch darauf zurückzuführen, dass der Organisator Klaus Richtsteiger bewusst auf gewerbliche Anbieter verzichtet. Die Standgebühr und eine Spende jedes Beschickers werden nach Abzug anfallender Kosten für soziale Zwecke, z.B. ein Straßenkinderprojekt in Südamerika, verwandt. Das Ideelle und die Vorfreude auf Weihnachten stehen im Vordergrund.

Fotos aus dem Jahr 2019:
Gisela Heizler-Ries

Biathleten Janina Hettich, Bendikt Doll und Roman Rees starten in Östersund in den Olympiawinter

Kirchzarten *(jh.)* Eine Woche nach dem Weltcup-Auftakt der Skispringer starten auch die Biathleten in den Olympiawinter. Mit dabei auch drei Winter-Zweikämpfer aus dem Schwarzwald. Neben Janina Hettich (SC Schönwald) gilt das sportliche Interesse natürlich den beiden Biathleten aus dem Dreisamtal, Benedikt Doll (SZ Breitnau) und Roman Rees (SV Schauinsland). Alle drei stehen im 13-köpfigen Aufgebot des Deutschen Skiverbandes (DSV) für den Weltcup-Auftakt im schwedischen Östersund.

Sportlich befindet sich das deutsche Biathlon-Team im Umbruch. Dieser ist bei den Frauen nach dem Karriereende von Laura Dahlmeier längst eingeläutet. Hier sind nun die Biathletinnen Denise Herrmann, Franziska Preuß, Vanessa Hinz und Janina Hettich die Hoffnungsträger auf einen Podestplatz. Bei den Herren hat Arnd Peiffer das Gewehr und die Skatingski nach der letzten Saison in die Ecke gestellt und seine erfolgsgekrönte Karriere beendet – die Hoffnungen ruhen nun auf Benedikt Doll & Co.

"Die Saisonvorbereitung ist bei uns gut verlaufen. Wir konnten alle Trainingslager wie geplant gut umsetzen“, erklärt der sportliche Leiter Biathlon, Bernd Eisenbichler. Den letzten Schliff haben sich die Damen in Davos und Obertilliach und die Herren in Muonio geholt. „Sie hatten dort gute Verhältnisse und alles ist reibungslos verlaufen“.

Der Saisonhöhepunkt sind natürlich wie bei allen Wintersportlern die Olympischen Winterspiele vom 4. Bis 20. Februar 2022 in Peking/China. Natürlich gilt das Hauptaugenmerk zunächst einmal dem Weltcup, um gut in die Saison zu starten. „Das erste Rennwochenende ist immer wichtig für die Stimmung, das Selbstvertrauen und um zu sehen, wo man steht. Im Sommer gibt es da immer relativ wenige Vergleichsmöglichkeiten“, ergänzt Eisenbichler.

Die beiden Schwarzwälder Biathleten, Benedikt Doll (SZ Breitnau) und Roman Rees (SV Schauinsland). *Foto: Joachim Hahne*

Benedikt Doll hat gegenüber den Vorjahren einige Dinge im Training und der Saisonvorbereitung umgestellt und neue Anreize gesetzt. Der 31-jährige Skijäger ist neben Team-Senior Erik Lesser (33) der erfahrenste Biathlet im deutschen Team. "Mir geht es aktuell gut. Wir hatten in Muonio zwei Testwettkämpfe, und die habe ich gut hinter mich gebracht. Leider habe ich nicht so gut geschossen, wie ich es wollte. Da habe ich noch Potenzial nach oben, aber ich fühle mich ganz gut.

Einmal mehr ist also das Geschehen am Schießstand die Achillesferse für einen erfolgreichen Wettkampf beim Sprint-Weltmeister von 2017 in Hochfilzen. „Mein Ziel für das Wochenende in Östersund ist es, mich auf die Trefferleistung zu konzentrieren und gute Schießleistungen zu zeigen. Ich freue mich auf den Vergleich mit den anderen Nationen, um mich selbst einordnen zu können. Mein Blick ist bis Weihnachten erst mal auf die Weltcups gerichtet."

Auch Roman Rees gehört zu den vorqualifizierten Biathleten aus den Quali-Wettkämpfen während der Saisonvorbereitung. Im Sommer erkämpfte sich der 28-jährige aus Hofsgrund bei der DM am Arber mit Silber im Einzel seine sechste nationale Medaille. Für ein paar Stunden weilte er nach dem Wochenende nach dem Trainingslager zu Hause. Durchatmen in der Schwarzwaldluft, der langen Dunkelheit in Munio entfliehen und die Klamotten tauschen, war angesagt. Im Gegensatz zum laufstärkeren Benedikt Doll kommt Rees mit schier stoischer Ruhe eher über das Schießen ins Rennen. Seine Trefferquote im Weltcup liegt über 88 Prozent, dies sind Werte auf Weltklasse-Niveau. Und an Östersund hat der Skijäger aus dem Dreisamtal gute Erinnerungen, gewann er 2019 mit dem DSV-Quartett WM-Silber mit der deutschen Staffel.

Am Mittwoch geht es wieder zurück nach Skandinavien. „Östersund ist eine harte Runde, aber es gibt auch Passagen auf der Strecke, die mir entgegenkommen. Und klar, ich habe gute Erinnerungen, konnte dort meinen größten sportlichen Erfolg feiern“, freut sich Roman Rees auf den ersten Wettkampf. „Im Laufen kann man nur kleine Schritte nach vorne machen. Dieses Jahr haben wir mehr Intervalle gemacht, ich hoffe das kommt mir entgegen“, ergänzt der Hofsgrunder. Das Weltcup-Wochenende beginnt mit einem Einzelrennen über 20 Kilometer – der Spezialdisziplin von Roman Rees. „Das ist ein schöner Wettkampf. Er ist lang, dann kommt die Strafzeit dazu, man erlebt unterschiedliche Phasen“, fiebert der symphatische Schwarzwälder dem ersten Rennen entgegen.

Europacup Start Skicross für Nico Burda

Freiburg *(dt.)* Bereits in seinem ersten internationalen Jahr wurde Nico Burda (16) von der IG alpiner Rennsport Hochschwarzwald e.V. als jüngster Starter in einem Starterfeld aus 15 Nationen im österreichischen Pitztal vom Deutschen Skiverband aufgestellt. Mit Platz 37 und nur einem Rückstand von 2,88sec fuhr er seine ersten Punkte gegen "alte" erfahrene Europa- und Weltcup Athleten ein. Der Schüler vom Kolleg St. Sebastian in Stegen befindet sich aktuell in seinem Realabschlussjahr und wird auch von der Schule bei seinen sportlichen Einsätzen unterstützt.

Der junge Dreisamtäler hatte im April bei den Sichtungen des DSV sowohl im alpinen und skicross für den Nachwuchskader U18 vom DSV ein klares Ja bekommen. Nico hat sich für den Skicrosskader entschieden, um auch den Schulabschluss am Kolleg zu machen. Im alpinen Kader hätte er nach Oberstdorf wechseln müssen. Dies hindert den jungen Sportler aber nicht daran, auch alpine Rennen zu fahren. So erreichte er bei seinem ersten alpinen internationalen Wettkampf bereits Anfang Oktober Platz 12 und 14 im Spezialslalom und qualifizierte sich direkt für den Europacup im Skicross.

Bereits am kommenden Wochenende ist Nico https://www.facebook.com/Nico.Burda.Ski und @burda.nico (Instgram) vom Deutschen Skiverband für die FIS Abfahrts- und SuperG Rennen in Val Gardena/Gröden gemeldet.

Die wirklich kurze Vorbereitungszeit von Mai-Oktober verbrachte der Spitzensportler der IG alpiner Rennsport Hochschwarzwald mit seinen Vereinsteamkollegen im Kaunertal/Austria und in Norwegen. Hier absolvierte er bis Anfang Oktober 50 Schneetage und unzählige Konditionseinheiten zu Hause und im Leistungszentrum Herzogenhorn und Garmisch Partenkirchen. Das Training über alle sechs Disziplinen ist zwar sehr aufwändig, aber Verein und Heimattrainer sind hier extrem engagiert und unterstützen nicht nur Nico, sondern auch viele weitere Sportler. Nähere Infos auf https://www.facebook.com/IAR.Hochschwarzwald und @iarhochschwarzwald (Instagram)

Foto: privat

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Feuerwehrbedarfsplan im Stegener Gemeinderat

Stegen *(de.)* Das Feuerwehrgesetz des Landes Baden-Württemberg fordert eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr. Damit dies auch wirklich der Fall ist, muss die Feuerwehr alle fünf Jahre einen Feuerwehrbedarfsplan erstellen, der regelmäßig fortgeschrieben wird. Im Feuerwehrbedarfsplan wird die Gemeindestruktur und die Aufstellung der Feuerwehr beschrieben. Gleichzeitig wird eine Gefährdungsanalyse erstellt. Gesamtkommandant Peter Rombach erläuterte den Plan vergangene Woche im Gemeinderat.

Die Feuerwehr Abteilung Stegen ist zusammen mit dem DRK im Vereinshaus in Stegen untergebracht.
Foto:Dagmar Engesser

Struktur Stegens

Stegen hat mit seinen 2.982 Einwohnern und vielen Seitentälern mit mehreren Schulen, Kindergärten und der Seniorenanlage besondere Einrichtungen, die bei Brand- oder Katastrophenfällen immer im Blick der Feuerwehr sein müssen. Die Vereinshäuser und Mehrzweckhallen als Versammlungsstätten sind in der Strukturanalyse genauso erfasst, wie die Rettungshöhe der Gebäude und Tiefgaragen.

Die Feuerwehrstruktur

Demgegenüber steht die Feuerwehrstruktur Stegens, die mit ihren Einsatzabteilungen Stegen, Wittental und Eschbach gut da steht. Immerhin zählt die Gesamtwehr 94 aktive Feuerwehrleute, von denen 20 tagsüber auch in der Regel verfügbar sind. Bei Alarmierung traten wochentags zwischen 7 und 17 Uhr im Durchschnitt 12 Feuerwehrmänner an. Neben den Qualifizierungen der Feuerwehrleute wird auch der Fahrzeugbestand und die technische Ausstattung penibel aufgeführt.

Die Gefährdungsanalyse

Insgesamt befindet sich das Gefährdungspotenzial Stegens im durchschnittlichen Bereich. Besonders erwähnt wurde das Gebiet um den Eschbach als überschwemmungsgefährdetet Zone. Der Bedarfsplan konstatiert auch, dass die Löschwasserversorgung in entlegenen Tälern wie Witten-, Atten- und Steurental und Hintereschbach eingeschränkt ist. Dies wird taktisch gelöst, indem bei Einsätzen dort, immer ein Tanklöschfahrzeug mit fährt und frühzeitig Verstärkung von Kirchzarten angefordert wird.

Verstärkung aus Kirchzarten ist auch nötig, wenn es zu einem Brandfall in höheren Gebäuden kommt und der zweite Rettungsweg nur über eine Drehleiter sichergestellt werden kann.

Im Blick müsse man auch die klimatischen Veränderungen haben, so der Bedarfsplan. Die Waldbrandgefahr steige und mit der Löschwasserentnahme aus Bächen nach langen Trockenperioden könne nicht mehr zuverlässig gerechnet werden.

Fazit

Die Feuerwehr ist mit ihrer Ausstattung zufrieden, da die Gemeinde in den letzten Jahren viel in die Erneuerung des Fahrzeugbestands investiert hat. So kann mit Unterstützung Kirchzartens der notwendige Grundschutz der Gemeinde sichergestellt werden. Personell ist die Wehr noch gut aufgestellt. Doch die Feuerwehr investiert viel in Nachwuchsarbeit und Werbung. Hier sei die Feuerwehr Stegen sehr vorbildlich, so Bürgermeisterin Fränzi Kleeb. Die Jugendarbeit sei ganz hervorragend!

Schwarzwaldverein lädt zur Abschlusswanderung

Kirchzarten *(glü.)* Am Sonntag, dem 5. Dezember, lädt der Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten zur letzten Tour im Corona-Wanderjahr 2021 ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Kirchplatz in Kirchzarten. Mit dabei ist Kirchzartens Archivar Dargleff Jahnke, der einiges über historische Gegebenheiten in Kirchzarten erzählen wird.

Die leichte Wanderung dauert rund zwei Stunden – Abschluss mit einer kleinen Überraschung bei der anschließenden Einkehr.

Es gelten die aktuellen Corona-Regeln, bitte Mund-Nasenschutz mitbringen.

Eine Anmeldung ist unbedingt beim Wanderführer Wolfgang Würmle, Tel. 0761 58995920 oder wuermle.wolfang@web.de erforderlich.

Die dramatische Entwicklung der Corona-Pandemie lässt den Kirchzartener Cartoonisten Thomas Zipfel auch nach der Herausgabe seines zweiten „Corona-Buches“ mit dem Titel „Nadelstiche“ – beim „Dreisamtäler“ erhältlich – nicht ruhen. Er hat einen neuen Cartoon gezeichnet und stellt sich die Frage „Wer ist denn jetzt verantwortlich, wer hat‘s gewusst? Wer hat ihn gefüttert?!“ Danke, Thomas, so verlernen wir auch angesichts der ernsten Lage nicht das Schmunzeln!
glü/Zeichnung: Thomas Zipfel

Der Wolf ist zurück

Gewinn oder Desaster für Naturschutz und Landwirtschaft?

Freiburg *(es.)* Die Rückkehr des Wolfes in Deutschland polarisiert: Ein Teil der Bevölkerung wertet den raschen Anstieg der Wolfspopulation als ökologischen Gewinn, andere sehen Gefahren für Naturschutz und Landwirtschaft. Der Vortrags- und Diskussionsabend „Der Wolf ist zurück“ am Mittwoch, 1. Dezember, um 19.00 Uhr will die unterschiedlichen Sichtweisen zu einem konstruktiven Dialog zusammenbringen. Peter Poschen, Freiburger Professor für sozioökonomische Nachhaltigkeit, führt an diesem Abend ins Thema ein, anschließend diskutieren Felicitas Rechtenwald vom Naturschutzbund Deutschland, Albert Reif vom Badischen Landesverein für Naturkunde und Naturschutz sowie Anette Wohlfarth vom Landesschafzuchtverband Baden-Württemberg. Der

Vortrag mit Diskussion finden in der Reihe „Mensch und Schöpfung“ in Zusammenarbeit mit der Musella-Stiftung für eine sozial-ökologische Zukunft statt. Eine Teilnahme ist über das Videokonferenz-System Zoom möglich. Die Online-Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung unter: www.katholische-akademie-freiburg.de.

Dreisamtäler
www.dreisamtaeler.de

Begegnungshaus Stegen:

Vorstellung des Konzepts der Lebensräume

Stegen *(de.)* Auf Wunsch der grün-sozialen Fraktion erläuterte Dr. Peter Krimmel als Vorsitzender von Miteinander Stegen, das Konzept des Begegnungshauses. Miteinander Stegen wurde 2007 gegründet und befasste sich schon sehr früh mit dem Problem des demografischen Wandels. Basierend auf Bedarfsanalysen entwickelte der Verein ein Konzept für ein Altern in Würde in Stegen. Zentraler Baustein dafür war und ist das Begegnungshaus. Schon 2015 lag dieses von Miteinander Stegen zusammen mit Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und BürgerInnen erarbeitete Konzept von der Heimaufsicht genehmigt vor.

Dann trat eine Zwangspause ein, so Krimmel. Von Miteinander Stegen war nicht mehr viel zu hören, weil andere Player am Zug waren. Es fand ein Bürgerentscheid statt, es gab Klagen und ein gerichtlicher Vergleich. Hinzu kam, dass ein Investor gefunden werden musste und der Bau des Gebäudes europaweit ausgeschrieben werden musste. Das alles kostete Zeit und verzögerte das Projekt.

Umplanungen nötig

Der Vergleich vor Gericht machte es nötig, dass umgeplant werden musste. Die Grundfläche verringerte sich und ließ die Einrichtung von zwei Wohngruppen mit je acht Bewohnerplätzen nicht mehr zu. Das Konzept sieht nun eine Gruppe mit zwölf Bewohnern vor. Um es für die BewohnerInnen überschaubar und behaglich zu gestalten, werden daraus zwei Untergruppen gebildet. Eine größere mit acht Bewohnern erhält einen größeren Gemeinschaftsbereich mit Kochbereich, für die kleinere Gruppe mit vier Bewohnern ist ein ruhigerer Gemeinschaftsbereich geplant, ebenfalls mit Kochmöglichkeit. Beide Gruppen haben einen direkten Zugang zu einem eigenen beschützten Garten.

Wohnen und Pflege selbstorganisiertes

Das Konzept an sich hat nicht geändert. Es handelt sich nach wie vor um selbstorganisierte Pflegewohngemeinschaften. Die Bewohner mit ihren Angehörigen sind zuständig für die Beauftragung eines Pflegedienstes. Sie verantworten außerdem die Auswahl der externen Betreuungsleistungen wie Alltagsbegleitung und Haushaltsführung.

Die Pflegewohngemeinschaften sind organisatorisch getrennt von der Tagespflege, die ebenfalls im Begegnungshaus untergebracht sein wird. Dennoch besteht für die Bewohner der Pflege-WGs die Tagespflege zu besuchen.

Von der Heimaufsicht bekam das Konzept grünes Licht, steuerlich geprüft ist es ebenfalls. Die GemeinderätInnen nahmen das Konzept zustimmend zur Kenntnis. Jetzt müssen nur noch die Bagger kommen!

PraxisTafel

Onlinevortrag

Partnerschaft gestalten

Freiburg *(dt.)* Unter dem Titel „Paarbeziehung im Spiegel von Geschichten - was wir von Pippi, Momo und Loriot lernen können“ findet am Dienstag, 2. Dezember, um 20 Uhr ein Onlinevortrag für Paare statt. Der Paarberater Enno Kastens spricht darüber, wie in Geschichten oft treffend unsere Lebenssituation beschrieben ist. Diese können uns überraschende Inspirationen für das eigene Leben geben. Anmeldung erforderlich bis 30. 11. unter www.beziehung-leben-freiburg.de. Die Teilnahme kostet 7.- Euro.

www.dreisamtaeler.de

„Impfturbo wird zum Impfchaos“

Ein Hilfeschrei: Für den Kirchzartener Hausarzt Uwe Allgaier besteht Redebedarf

Kirchzarten *(glü.)* **Was die ständig neuen Informationen aus dem Gesundheitsministerium mit einem Hausarzt und seinem Team hier im Dreisamtal machen, hat uns der Kirchzartener Hausarzt Uwe Allgaier in einem „Hilfeschrei“ mitgeteilt. Wir möchten unseren Lesern damit deutlich machen, wie sich das Hin und Her der Gesundheitspolitik konkret vor Ort auswirkt.** „Wir schlittern gerade wieder in die nächste Corona-Welle, obwohl es doch schon rechtzeitig genügend Anzeichen und Mahnungen gab, die vor eben dieser gewarnt haben. Und wieder tritt der Herr Gesundheitsminister auf den Plan – wie immer zu spät und wahnsinnig überrascht von der Entwicklung und es werden wieder Durchhalteparolen verbreitet und Kraftanstrengungen gefordert. Herr Spahn und die ärztlichen Standesvertreter richten Appelle an die Arztpraxen, das Impfen doch zu intensivieren. Bis die Politik auf diese Idee kam, hatten wir bereits im Praxisteam beschlossen, die Zahlen hoch zu fahren, wieder Aktionstage an Samstagen oder ganzen Sprechstundentagen als Impf-Tage einzuführen, umso unseren Beitrag zu leisten. Das bedeutet insbesondere für die medizinischen Fachangestellten einen unglaublichen zusätzlichen Aufwand in der Koordination dieser Termine, die ja bisher, aufgrund des aufwendigen Verfahrens der Impfungen, nicht parallel zum regulären Praxisbetrieb zu stemmen waren.

Und nun erreichte uns am Freitagabend per Mail eine ‚kurzfristige Mitteilung des Bundesministeriums für Gesundheit‘ mit der Botschaft: ‚Für den Impfstoff von BioNTech/Pfizer gibt es ab Ende November wieder Höchstbestellmengen. Bereits ab der Woche nach dem 29.11. wird BioNTech/Pfizer kontingentiert. Vor allem Auffrischungen, für die ein mRNA-Impfstoff zu verwenden ist, werden dann bei über 30-Jährigen vermehrt mit Spikevax von Moderna erfolgen müssen.‘ Das heißt für uns im Klartext: Wir haben schon hunderte Patienten für ihre Booster-Impfung – im Zweifelsfall mit BioNTech/Pfizer, weil dieser Impfstoff nun mal bei uns am häufigsten bei der Grundimmunisierung verwandt wurde – terminiert. Die neue Nachricht bedeutet jetzt für uns, dass wir einen Großteil der Patienten aufklären und beraten müssen, da ihre Booster-Impfung nun mit Moderna stattfinden soll. Wem gibt man dann die wenigen Dosen BioNTech/Pfizer? Wem gibt man Moderna? Eine zusätzliche Arbeit, die wir nun gar nicht gebrauchen können.

Zur Aufklärung: Der Impfstofff Spikevax von Moderna ist kein ‚schlechter‘ Impfstoff. Er ist ebenfalls ein mRNA-Impfstoff, hat eine ähnliche Verträglichkeit – außer in Einzelfällen bei Menschen unter 30 Jahren, daher eine gewisse Einschränkung. Er wurde bei uns bisher nur nicht in der Häufigkeit verimpft wie z.B. Corminaty von BioNTech/Pfizer. Bei unseren Nachbarn in der Schweiz wurde bisher überwiegend der Impfstoff von Moderna mit sehr guten Erfahrungen genutzt. So hat sich auch in Studien gezeigt, dass dieser Impfstoff eine längere Langzeitwirkung der Impfung zeigte als andere Präparate.

Prinzipiell wird für die Booster-Impfung empfohlen, einen mRNA-Impfstoff anzuwenden – nach Möglichkeit den gleichen, der bei der Grundimmunisierung zum Einsatz kam. Sollte dieser aber nicht vorhanden sein, könne genauso gut der entsprechend andere mRNA-Impfstoff genutzt werden. Dies soll erklären, dass es kein Beinbruch wäre, den Impfstoff zu wechseln, weil im Gegenteil möglicherweise sogar hypothetisch ein besserer bzw. längerer Schutz daraus entstehen könnte.

Unser Problem ist jetzt vor allem, dies den Menschen zu vermitteln – dazu haben wir aber schlichtweg keine Kapazitäten. Wir bitten die Patienten daher um Verständnis dafür, dass wir einfach aus Zeitgründen nicht noch mehr Impftermine anbieten können – aber auch, dass wir für die eventuelle Umstellung des Booster-Impfstoffes nichts können und dann im Einzelfall auch keine Alternativen haben!“

Uwe Allgaier betreibt seit vielen Jahren als Internist und Hausarzt in Kirchzarten eine Praxis. *Foto: Gerhard Lück*

Unterstützung für pflegende Angehörige

Stress macht krank - Ganzheitliche Behandlungsform im Freiburger Sigma-Institut

Freiburg/Bad Säckingen *(rs.)* Pflegebedürftigkeit - ein zentrales Thema unserer Zeit. Was dabei oft zu kurz kommt ist die Unterstützung der pflegenden Angehörigen. Ihnen obliegt ein Großteil der individuell anspruchsvollen Betreuung und der Pflege, eigene körperlichen und psychischen Belastungen müssen zusätzlich bewältigt werden.

Untersuchungen zeigen, dass sich rund 70 Prozent der Pflegenden überlastet fühlen und damit für stressbedingte Krankheiten wie Rücken- und Gelenkschmerzen, auch Kopf- und Gliederschmerzen, Schwindel und Schlafstörungen etc. – anfällig sind, auch Erschöpfung gehört zu den häufigsten Begleiterscheinungen.

Hier hat sich ein mehrstufiges Sigma-Konzept bewährt. Dem ganzheitlichen Ansatz des Sigma-Konzepts folgend verfügt die Klinik über Fachärzte mit unterschiedlichen Fachrichtungen sowie eine hervorragende apparative Ausstattung. In der Diagnostik werden alle Dimensionen menschlichen (Er)-Lebens berücksichtigt.

Das Ziel ist, gemeinsam mit dem Patienten*in neben mentaler Stärkung, Abbau von Schuldgefühlen und zugleich radikaler Akzeptanz der Situation um einen Pflegebedürftigen, eine bessere Belastbarkeit und Alltagsfähigkeit zu erreichen. Gemeinsam wird nach praktischen und emotionalen Abgrenzungsmöglichkeiten gesucht.

Als eine seit über 20 Jahren etablierte private Fachklinik bietet das Sigma-Zentrum Bad Säckingen mit dem Sigma-Institut, vis á vis dem Ev. Diakoniekrankenhauses in Freiburg, für privatversicherte Ratsuchende einen persönlichen und diskreten Zugang zu Beratung und Kurzzeittherapie im Bereich psychischer und psychosomatischer Beschwerden.

Unter www.sigma-institut.de weitere Infos, Kontakt unter Tel. 0761 / 1518713-0, info@sigma-institut.de.

Impfstützpunkt in der Messe Freiburg eröffnet

Freiburg *(dt.)* Seit Montag dieser Woche ist der Impfstützpunkt Freiburg für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Region geöffnet. Das Universitätsklinikum Freiburg und die Stadt Freiburg reagieren damit gemeinsam mit der FWTM auf den stark erhöhten Bedarf an Impfungen und begegnet so der aktuellen vierten Corona-Welle. Die akute Nachfrage nach der so genannten Boosterimpfung kann derzeit nicht allein durch die Praxen der Region aufgefangen werden, da diese durch ihren eigentlichen Versorgungsauftrag schon ausgelastet sind.

Mit bis zu 500 bis 600 Impfungen pro Tag werden so bis Ende des Jahres etwa 20.000 Impfungen in der neu geschaffenen Impfstation erfolgen können. Aufgrund der derzeit nur eingeschränkt verfügbaren IT-Infrastruktur ist das Impfangebot zu Beginn jedoch noch reduziert. Aktuell laufen Gespräche mit der Landesregierung, um weitere Kapazitäten zu ermöglichen.

Termine für Dritt- bzw. Auffrischungsimpfungen sind online über das Buchungssystem des Universitätsklinikums www.uniklinik-frei burg.de/impfstuetzpunkt-freiburg möglich.

Die Dritt-/Auffrischungsimpfungen erfolgen gemäß der gültigen STIKO-Empfehlungen sowie unter Berücksichtigung der Vorgaben des Landes Baden-Württemberg. Der digitale Impfpass für die Impfung ist für alle geimpften Personen mit Vorlage des Impfpasses in jeder frei wählbaren Apotheke erhältlich.

Betreut und koordiniert wird der Impfstützpunkt durch das Universitätsklinikum Freiburg, das auch die medizinische Versorgung sowie das medizinische Personal bereitstellt.

Taizé Gebet

Kirchzarten *(dt.)* Am Sonntag, dem 5. Dezember wird um 19.30 Uhr zum Taizé Gebet in die St. Gallus Kirche in Kirchzarten eingeladen. Der meditative Gottesdienst am Abend ist geprägt durch Gebete, wohltuende Stille und das Hören auf biblische Texte. Unter Berücksichtigung der Abstands-, Masken und Kontakterfassung darf wieder gesungen werden.

Notruf-App-System "Nora"

Freiburg (sf.) Das neue Notruf-App-System „Nora“ hat den Betrieb aufgenommen. „Nora“ ist die neue bundesweite digitale und mobile Notruf-Lösung insbesondere für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderungen. Sie wird in allen Integrierten Leitstellen und allen Polizeipräsidien in Baden-Württemberg entgegengenommen, auch in Freiburg. Damit setzen Stadt und Land ein digitales Leuchtturmprojekt um. Freiburgs Behindertenbeauftragte Sarah Baumgart betont: „Dies ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg, allen Menschen eine barrierefreie Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.“

Für den Erfolg von Nora geht es nun darum, die App bekannt zu machen und Informationen zur richtigen Anwendung zu verbreiten. Eine Geschäfts- und Koordinierungsstelle hat hierfür Broschüren, Flyer und Erklär-Videos vorbereitet, die für die allgemeine Nutzung auf der Homepage des Innenministeriums im.baden-wuerttemberg.de/de/sicherheit/nora-notruf-app zur Verfügung stehen. Alles Wichtige steht auch auf www.nora-notruf.de.

Nächste Ausgaben am 1. + 8. + 15. + 22.12.
Anzeigenannahme:
Telefon: 07661/3553
E-Mail: anzeigen@dreisamtaeler.de

VUM WUNderFitz:

So sieht's jedenfalls uss

I bin gschpannt, wer als erschter, als erschti, selli Formel findet, wo einigermaße abbildet, was es in dere Pandemiezit weltwit für Uff- un Abbewegunge bi de Corona-Infektione gen het, welli Begründunge, Theorie, Spekulatione un Beweise, vieli mit ere Halbwertszit vun höchschtens ä paar Dääg, manchi au vun bloß wenige Stunde. Je meh uns klar wore-n-isch, dass immer weniger klar isch, desto meh Erklärunge sin ins Krutt gschosse, hen aber numme ne Durchänander wie Krutt un Ruebe hinterlosse un mir ersticke im Stunderhythmus in Zahle. Dasses jetz obedrii noch Händel git wegge de unterschiedlige Qualtät vun de Impfstoffe und dass mr trotz allene Warnunge widder nit die nötige Impfstrukture vorghalte het, macht s Krutt fertig (s Maß voll). Un gege s Durchsetze vun falsche un s Versäume vun richtige Maßnahme isch oft eifach kei Krutt gwachse.
So sieht s jedefalls uss.

Stefan Pflaum

SPINNWEBE Das Second-Hand-Center der besonderen Art
Kleidung, Hausrat, Möbel... zu Schnäppchenpreisen!!!
Mo - Fr. 10.00-19.00 Uhr
Mi + Sa. 10.00-14.00 Uhr
Krozinger Str. 11, FR
☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Weltladen Kirchzarten

Erweiterte Öffnungszeiten

Kirchzarten *(dt.)* Der Weltladen Kirchzarten, Freiburger Straße 6 (in der Passage), hat erweiterte Öffnungszeiten. Ab Montag, den 29. November ist auch am Montagmorgen von 10.00 bis 13.00 Uhr wieder geöffnet.

Aus dem Gemeinderat Kirchzarten (4/5)

Das Gemeindeentwicklungskonzept

Kirchzarten *(de.)* Das Gemeindeentwicklungskonzept war ein langer Beteiligungsprozess mit BürgerInnenbefragung, Zukunftswerkstatt, Ortsteilbegehungen, Rallyes mit Kindern und Jugendlichen. Dieser wurde nun mit einem Bericht abgeschlossen, den die Moderatorin des Prozesses, Dr. Jutta Breitschwerdt im Gemeinderat vorstellte.

Die Wünsche, die sich während dieses Prozesses herauskristallisierten, werden in dem Bericht als Visionen mit konkreten Zielbildern formuliert, denen konkrete, von den BürgerInnen vorgeschlagene Maßnahmen zugeordnet werden. Diese wurden wiederum in kurz-, mittel- und langfristig priorisiert. In Bezug auf Mobilität und Verkehr wurde die Vision „Reduzierung des PKW-Verkehrs zugunsten alternativer Mobilitätsformen“ formuliert, verbunden mit dem Zielbild, den

In der Zukunftswerkstatt wurde angeregt, dass die Fußgängerzone in die Bahnhofsstraße hinein verlängert wird. *Foto: Dagmar Engesser*

Radverkehr zu fördern und Verkehrsbelastungen und -gefahren zu reduzieren. Als kurzfristige Maßnahmen, die sich zum Teil schon in der Umsetzung befinden, sind vorgeschlagen, im Wohngebiet am Kurhaus CarSharing-Stellplätze anzulegen, in Kirchzarten innerorts Tempo 30 anzuordnen und Mitfahrbänkle einzurichten. Mittelfristig wird der Radweg Oberried-Kirchzarten verbreitert und die dort bestehende Lücke geschlossen. Nach diesem Prinzip arbeitet der Bericht alle kommunalpolitischen Handlungsfelder wie die Schaffung bezahlbaren Wohnraums, der Erhalt und die Steigerung der Attraktivität des Innerorts oder der Weg Kirchzartens zur klimaneutralen Gemeinde ab. Der umfangreiche Bericht wird nun für Gemeindeverwaltung und Gemeinderat ein Handlungsleitfaden für die nächsten zehn bis fünfzehn Jahre bieten, den die BürgerInnen mit formuliert haben.

Gleichzeitig ist dieser Bericht Grundlage, um Fördergelder für die städtebauliche Erneuerung zu bekommen. Die entsprechenden Anträge dafür sind gestellt. Förderschwerpunkte können die Schaffung lebendiger Zentren sein, die Schaffung von Wohnraum durch Umnutzung, Modernisierung oder Aktivierung von Flächen und leerstehenden Immobilien. Die Sanierung soll Maßnahmen zum Klimaschutz und Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel genauso berücksichtigen wie den demografischen Wandel.

Die Gebietskulisse umfasst grob die Fußgängerzone und die Bahnhofsstraße bis zum Bahnhof. Im Jahr 2022 sollen vorbereitende Untersuchungen und erste Beteiligungsverfahren mit Betroffenen stattfinden, was in den Beschluss über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes mündet.

Von 2023 bis 2023 sollen die städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen dann umgesetzt werden.

Was Einer alleine nicht schafft, schaffen Viele gemeinsam!

Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen bei der Bürgergemeinschaft Oberried

Oberried *(glü.)* Seit mehr als sechs Jahren gibt es die „Bürgergemeinschaft Oberried (BGO)“ mit heute rund 400 Mitgliedern. Jetzt fand eine Mitgliederversammlung statt. Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden Franz-Josef Winterhalterund Bürgermeister Klaus Vosberg wurde mit berührenden Worten von Vorstandsmitglied Maren Brender der verstorbenen Mitglieder gedacht, insbesondere demjenigen aktiven Vereinsmitglied, das an den Folgen einer Corona-Infektion starb.

Der Bericht über die Vereinsarbeit in Zeiten der Pandemie zeigte das schwierige Umfeld ebenso wie Engagement, Unterstützung, Kreativität und Wachstumskurs. Der Verein beschäftigt jetzt rund um den Ursulinenhof 30 Mitarbeitende in den Bereichen der Betreuung und Hilfe für ältere Menschen. Daher liegt der Umsatz nach den Jahren des Aufbaus heute bei fast 1 Mio. Euro. Zwölf Alltagsbegleiterinnen – koordiniert durch Angelika Schreiner – waren mit über 1.000 Stunden im Einsatz im Dorf. Die Tagespflege im Ursulinenhof startete ihr Angebot im Januar 2020, musste aber von März bis Mitte Juni wie alle Einrichtungen dieser Art schließen. Eindrucksvoll schilderte die Koordinatorin Lucia Eitenbichler den Alltag in der Tagespflege, gekennzeichnet durch menschliche Wärme und großen Respekt. Die tägliche Versorgung der Gäste mit Mittagessen aus der Oberrieder Gastronomie ist dabei zu einem Markenzeichen geworden. Auch der Gäste-Fahrdienst ist mehr als nur ein Transport.

Die Kunstausstellungen in der Tagespflege unterstreichen die Einbettung im örtlichen Gemeinschaftsleben – aktuell sind es Bilder von Irmela Haitz aus Kirchzarten. Für die selbst verwaltete Pflegewohngruppe mit ihren elf Bewohnern im Nachbargebäude war eine zeitweise Schließung keine Option. Hier erfolgt eine intensive Zusammenarbeit von Angehörigen, Alltagsbegleiterinnen, Pflegeteam und Bürgergemeinschaft. Dazu kommt ehrenamtliche Unterstützung aus dem Ort. Der Verein bietet im Ursulinenhof auch ein Apartment für

Der neue Vorstand der Bürgergenossenschaft Oberried. *Foto: Privat*

(Ferien-)Gäste an. Sabine Sommer berichtete über die erfolgte Zertifizierung als barrierefreies Angebot und die Bewerbung über das Portal von Tourismus Dreisamtal.

Die im Eigentum der Gemeinde Oberried befindlichen Gebäude des Ursulinenhofs haben sich mehr als bewährt. Vorstandsmitglied Karsten Voss stellte Maßnahmen zur verbesserten Lufthygiene vor. Sie reichen von Optimierung der Lüftungsanlagen, über CO2-Ampeln bis zur Anschaffung von Aerosolfiltern. Die Vereins-Solaranlage auf dem Dach lieferte rund 70 Prozent des Stromverbrauchs. Franz Josef Winterhalter bedankte sich bei der Gemeinde für ihr Vertrauen und die Unterstützung, besonders in der Aufbauphase. Zwei Jahre wurde die Aufbauarbeit mit einer vom Leader-Programm geförderten Personalstelle gestützt.

Der Finanzbericht zeigte für 2020 einen Jahresüberschuss, der den Rücklagen zugeführt wird. Dieses Ergebnis resultiert u.a. aus dem ehrenamtlichen Einsatz – hervorzuheben besonders der von Franz-Josef Winterhalter –, aus zahlreichen Spenden und den Corona-Sonderhilfen der Pflegekassen und der öffentlichen Hand. Bei so vielen guten Nachrichten war die einstimmige Entlastung des Vorstands und der Kassenführung auf Antrag von Gemeinderat Fridolin Gutmann keine Frage. Die Wahlen des BGO-Vorstands ergaben: Franz-Josef Winterhalter (Vorsitzender), Maren Brender (Stellvertreterin), Walter Schweizer, Reinhold Merkle (Schriftführer), Angelika Schreiner, Lucia Eitenbichler, Karsten Voss, Bettina Seysen, Sabine Sommer und Kordula Hanebeck (Kassenführerin).

Der Vorstand erläuterte am Ende die Pläne zur Gründung einer gemeinnützigen GmbH für die bessere Abwicklung der sozialen Dienste. Einziger Gesellschafter wäre der Verein. Hintergrund ist die Professionalisierung, die in der vorhandenen Größenordnung mit Ehrenamt allein dauerhaft nicht zu stemmen ist. Die Mitgliederversammlung gab diesen Weg einstimmig frei.

- Anzeige -

Fit für den Freiburg Marathon mit Schaub sports

aktiv – sportiv – präventiv

Freiburg *(schaub)* Den Kopf frei bekommen, Sauerstoff tanken, Grenzen testen – Laufsport ist beliebt wie nie zuvor. Das große Ziel vieler Läufer ist die Teilnahme an einem Marathon, Halbmarathon oder 10-km-Lauf. Dafür braucht es die passende Sportausrüstung und Hilfsmittel, die zusätzlich unterstützen.

Einfach loslaufen? Lieber nicht!

Grundsätzlich sollte jeder, der regelmäßig Laufen geht, seine Füße von Zeit zu Zeit von einem Orthopäden oder Orthopädietechniker checken lassen. Mit geschultem Blick und modernen Vermessungsgeräten stellt der Fachmann fest, ob eine Fußfehlstellung oder geschwächte Fußmuskulatur vorliegt. Fußfehlstellungen sind weit verbreitet und können bei regelmäßigem Sport den Körper belasten.

Bewegung im Detail analysiert

Um Beschwerden beim Laufen vorzubeugen, oder bereits bestehenden auf den Grund zu gehen, kann eine Haltungs- und Bewegungsanalyse helfen. Durch den Einsatz von Videotechnik, präzisen Zeitlupenstudien sowie einer digitalen Winkelvermessung wird Ihr Laufmuster untersucht. Ist die Analyse abgeschlossen, klärt unser Sportwissenschaftler Sie umfassend über Ihren Laufstil und Fußtyp auf, nennt Schwachstellen und zeigt Ihnen Übungen zur Muskelstärkung.

Anke's Expertentipp:

Meine langjährige Erfahrung beim Coaching von Laufeinsteigern und Fitness-Läufern hat gezeigt, dass zur optimalen Vorbereitung auf den Freiburg Marathon eine Haltungs- und Bewegungsanalyse hilfreich ist, um beschwerdefrei zu laufen. In dieser Analyse werden Ihre individuellen Schwachstellen aufgezeigt und Sie erhalten einen Trainingsplan zur Optimierung Ihres Laufbildes.

Bleiben Sie beweglich!

Ihre Anke Faller

Mit Einlagen auf Schritt und Tritt unterstützt

Werden bei Ihnen aufgrund einer Haltungs- und Bewegungsanalyse oder eines Arztbesuches eine ausgeprägte Fußfehlstellung oder ein Fersensporn festgestellt, können individuell angefertigte orthopädische Sport-Einlagen die Lösung sein. Sie stützen den Fuß an den richtigen Stellen und betten ihn weich. Der Druck auf die Füße verteilt sich dank der Einlagen ausgewogen, der Fuß wird entlastet.

Sportliche Kompressionsstrümpfe für mehr Power

Kompressionsstrümpfe sieht man aus gutem Grund immer häufiger an bekannten Spitzensportlern. Spezielle Sportkompressionsstrümpfe können zur Leistungssteigerung beitragen und die Regeneration beschleunigen.

Gut trainieren und voll durchstarten mit Schaub sports!

Das „Fiesta 2.0“ erstrah

Alles ist neu: Die Generalrenovierung üb

Sauberkeit ist unser Ding!
• Unterhaltsreinigung
• Glas- und Fassadenreinigung
• Treppenreinigung
• Bauendreinigung
Dorfplatz 7 • 79252 Stegen
fm.reinigungsservice@online.de
www.fm-gebaeudereinigung.de
F.M. Reinigungsservice
Tel. 0 76 61 / 3 84 98 36

Viel Erfolg
in den neuen Räumlichkeiten!
SMOLIK Obst und Gemüse
Smolik Obst und Gemüse GmbH
Robert-Bunsen-Str. 7 • 79108 Freiburg
Tel.: 0761 - 59035960
Fax: 0761 - 59035977
e.smolik@smolik-obst.de
www.smolik-obst.de

raum² DESIGN
WOHNEN. LEBEN. FREUDE.
Aus einer Vision wurde Wirklichkeit.
Zum Opening in außergewöhnlich neuem Design gratuliere ich ganz herzlich und wünsche viel Erfolg.
Carola Semmler
info@raum2-design.de

Dreisamtäler
Tel. 07661 / 3553
www.dreisamtaeler.de
Alles Gute aus der Nachbarschaft und weiterhin viel Erfolg!

Kirchzarten *(glü.)* Wer jetzt das in Kirchzarten beliebte Lokal „Fiesta“ in der Passage an der Freiburger Straße betritt, kommt aus dem Staunen nicht heraus. Was dem Besitzer Jan Klein mit der Unterstützung einer Designerin und qualifizierten Handwerkern an nur zwölf Renovierungstagen gelungen ist, verblüfft und fasziniert gleichermaßen. Eigentlich sollte die Sanierung bereits vor einem Jahr erfolgen, doch Corona bremste alle Pläne aus. Dem „verspäteten“ Endergebnis hat die Verzögerung jedoch nicht geschadet.

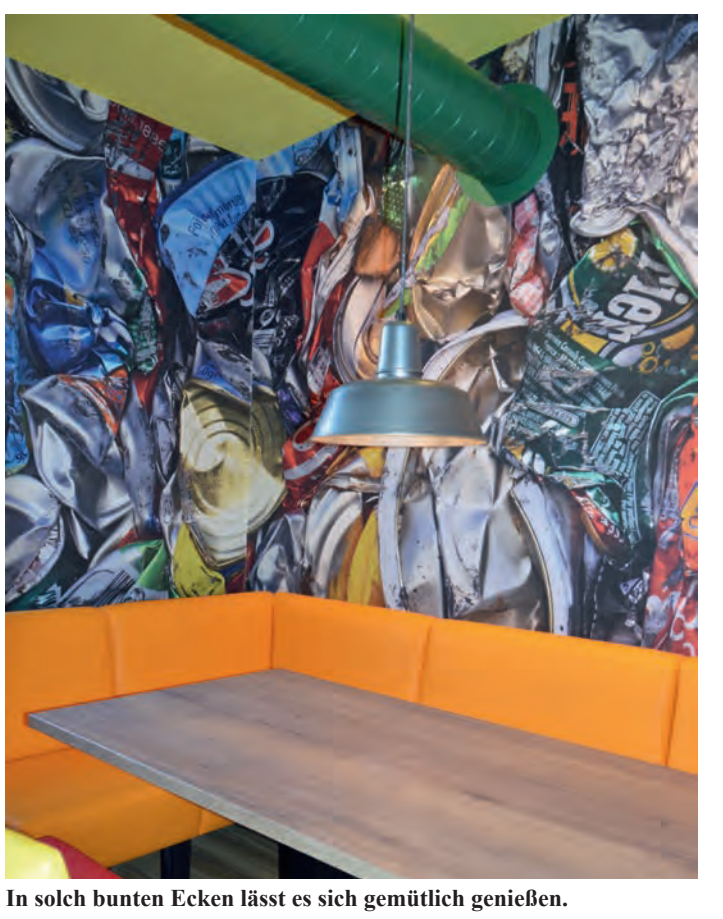
Die Inspiration zur Neugestaltung bekam Jan Klein vom Gastronomie-Design der weltweiten „Mama Shelter“-Hotelkette. In der Kirchzartener Raum-Designerin Carola Semmler fand er eine „Künstlerin“, die seine Visionen in „Fiesta“-Realität umsetzte. Und so ist jetzt alles neu – von den bunten Tapeten an den Wänden bis hin zu den Sesseln und Tischen – und alles immer wieder in den Fiesta-Farben Rot, Orange, Gelb und Grün. Gemäß den bisherigen Gast-Erfahrungen bekam der Barbereich auch ein Facelift in den Farben Schwarz und Gold, dazu gemütliche Bar-Hocker mit braunen Polstern und Lehne – „der Ü40-Generation entsprechend“, schmunzelt Jan Klein.

Das Restaurant, für alle Generationen und besonders für Familien ausgestattet, erhielt „erzählende Bilder-Tapeten“ und bunte Sessel – hier strahlt auch bei Regen die Sonne. Die Fiesta-Lounge, in verschiedenen Türkis-Tönen gehalten, wurde zur Chillout-Ecke für die Ü18er. Die Tapete erinnert Jan Klein an seine Jugendzeit, als er fünf Jahre in Santa Barbara in

Hier haben es die Ü40-Bargenießer in Zukunft bedeutend bequemer.

Und wer es besonders gemütlich haben will, nutzt eines der vielen Kissen. *Fotos: Gerhard Lück*

Die Kirchzartener Raum-Designerin Carola Semmler half Jan Klein bei der Umsetzung seiner Renovierungs-Visionen.



In solch bunten Ecken lässt es sich gemütlich genießen.

lt so bunt wie noch nie

errascht die Gäste und lässt sie staunen!

RESTAURANT & BAR Fiesta Kirchzarten

PETER SCHWAB
Malerfachbetrieb
79199 Kirchzarten
Tel. 07661 -90 48 53
malermeister.schwab@gmail.com
Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in den neuen Räumlichkeiten!

WALTER Tritschler Elektrotechnik
JÜRGEN MÄDER
Planung + Ausführung
Smart Home
KNX Partner
Netzwerktechnik
Erneuerbare Energien
Hausgeräte + Kundendienst
Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Umbau. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.
Walter Tritschler e.K · Inh. Jürgen Mäder · Im Gewerbepark 1 · 79252 Stegen
Tel. 07661/61048 · mail@walter-tritschler.de · www.walter-tritschler.de

dreisam druck
Dreisam Druck Martin Schweizer
Albert-Schweitzer-Str. 2
79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 - 90 32 90
info@dreisamdruck.de
www.dreisamdruck.de
wir gratulieren!

NACHBARSCHAFT
seit1933... alles, was Sie bewegt!
Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!
AUTO TANKSTELLE FAHRRAD
Wunderle
www.wunderle-kirchzarten.de

Kalifornien verbrachte und von dort den Namen seines Lokals mitbrachte. Und selbst die Toiletten erstrahlen in Farbe – die mit dem D im klassischen Rosa, die mit dem H im Baby-Blau. „Das neue Flair und Ambiente vom Fiesta“, schwärmt der Gastronom, „muss man einfach gesehen haben.“

Doch Jan Klein wäre nicht mit ganzem Herzen Chef seines „Fiestas“, wenn er die „Umbau-Pause“ nicht genutzt hätte, um auch am gastronomischen Angebot zu feilen. So bietet die Speisekarte neben den „alten Klassikern“ jetzt auch „Original Spanische Tapas“, zu denen frisches Steinofenbaguette serviert wird. Klar, dass dazu spanisches Bier „Estrella“ ebenso wie Rioja und Sangria getrunken werden kann. Die beliebte Mittagstisch-Wochenkarte preist jetzt ein wechselndes veganes Wochengericht an. Da in der Küche nun ein indischer Koch mitwirkt, können die Gäste immer mehr internationale Einflüsse „schmecken“. „Und der neue hausgemachte Schokoladenkuchen“, schwärmt Jan Klein, „darf als Dessert nicht fehlen!“

Nicht nur die Hocker an der Bar sind neu, auch der „Bar-Chef“ Moe – viele Jahre im Hotel „Vier Jahreszeiten“ am Schluchsee aktiv – bringt hinterm Tresen nun Professionalität „ins Glas“. Kreative Drinks, Aperitifs und Cocktails sind jetzt auf der extra neuen Bar-Karte zu finden. Neu ist übrigens auch, dass ab sofort jeden Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr im Fiesta „Kinder- und Familientag“ ist – mit halben Preisen auf alle Kinderspeisen! Für Jan Klein ist sein Fazit klar: „Nicht nur das neue innovative Ambiente in den Räumen des Fiesta entfacht neue positive Energie beim Gast, sondern auch die zusätzlichen besonderen Speisen und Getränke machen große Lust auf einen Besuch bei uns.“

Da täglich im „Fiesta“ eine besondere Aktion läuft, lohnt sich ein Blick auf die ganz neu gestaltete Homepage www.fiesta-kirchzarten.de allemal!

MARKENHOF
Obst und Fruchtsäfte vom Erzeuger
Wir gratulieren zum Umbau und wünschen weiterhin viel Erfolg!
Dr. Uwe Miedtke, Markenhofstraße 7c, 79199 Kirchzarten
Tel.07661/3122, www.markenhof.info
Verkauf im Hofladen: DI, DO, FR und SA
auf dem Markt: FR in Kirchzarten, SA in Littenweiler

CATERING Party Service
METZGEREI Lehmann
Hexentalstraße 31
79 249 Merzhausen
Tel. 0761 / 402064
www.metzgerei-lehmann.de

Ihr qualitätsbewusster Partner für
Hotel, Gaststätte und Gemeinschaftsverpflegung
Deimringen
Teigwarenfabrik
79276 Reute, Tel. 07641/42209, Fax 07641/52208

VIEL SPASS IN DEN NEUEN RÄUMEN!
Getränke Rettich
Löwenstraße 3
79199 Kirchzarten
Email:getraenke-rettich@t-online.de
SCHAUEN SIE MAL REIN:
www.getraenke-rettich.de

Schon der „Fiesta“-Eingang kommt farbig und mit Natur daher.

Die Sehnsucht von Jan Klein nach Santa Barbara wird in der Lounge ein wenig gestillt.

Völlig verändert ist auch der „Hock-Bereich“ gleich am Eingang.

RESTAURANT & BAR Fiesta Kirchzarten
Kinder- & Familien Tag
Jeden Sonn- & Feiertag ab 11 Uhr
Alle Kinderspeisen zum ½ Preis
Freiburger Str. 6 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661/5214 · info@fiesta-kirchzarten.de · www.fiesta-kirchzarten.de

Schöne Vorw

Schenken – Genießen – Schlemme

Weihnachtsgeschenke entspannt einkaufen...

„SPÄTLESE“

„In Ihrer Buchhandlung würde ich mich gern einmal einschließen lassen“, hören wir von unseren Kunden immer wieder. Okay, das können Sie haben! **Nach Feierabend, ab 19 Uhr, haben Sie unsere Buchhandlung exklusiv für sich.** Ein Abend Zeit mit Freunden, Familie oder Kollegen zu stöbern, zu schmökern und entspannt einzukaufen. Gegen 21:30 Uhr entlassen wir Sie, literaturbereichert, in die Nacht. Wir bieten die **SPÄTLESE** für Gruppen von 5 bis 15 Personen an [gemäß der im Einzelhandel vorgegebenen Hygienebestimmungen].

Terminvereinbarung und Information unter
Telefon: 07661/9880921
oder per Mail an: info@buchladen-rainhof.de

Unsere Öffnungszeiten: **Di-Sa 9:30-18:30 Uhr | So 11:30-18:30 Uhr**

buchladen IN DER RAINHOF SCHEUNE
79199 Kirchzarten-Burg
Höllentalstraße 96
Tel. 07661-9880921
info@buchladen-rainhof.de

JOOS Friseurmeisterin
Schwarzwaldstraße 211
79117 Freiburg-Ebnet
Tel. 0761 / 6 96 70 74

Als **NEWSHA-Partnersalon** bieten wir Dir die gesamte **NEWSHA-Kollektion** – von Care- und Stylingprodukten, über maximal-pflegende kosmetische Haarfarbe bis hin zu innovativen SalonAnwendungen. Dank unserer **Eco Refill Bar von NEWSHA** könnt Ihr Eure leeren Produktflaschen ganz einfach bei uns auffüllen lassen und dabei nicht nur die Umwelt schützen, sondern sogar auch sparen!

Wir sind für Sie da!

LEHMANN HÖRAKUSTIK
HÖREN VON HIER
Hauptstraße 15 • 79199 Kirchzarten
Telefon: 0 76 61 - 9 36 02 91
info@lehmann-hoerakustik.de
www.lehmann-hoerakustik.de
Kundenparkplatz direkt am Fachgeschäft

Gasthaus Alte Post
Montag + Dienstag Ruhetag
Warme Küche: Mi - Fr 17.00 - 21.00 Uhr • Sa 11.30 - 14.00 Uhr und 17.00 - 21.00 Uhr
Sonntag 11.30 durchgehend bis 20.30 Uhr.
Reservierung erwünscht • Auf Ihr Kommen freut sich Familie Tritschler
Bahnhofstraße 38 • 79199 Kirchzarten
Tel. 07661 / 93 35-0 • mail@alte-post-kirchzarten.de)

Baldenwegerhof
Winterzeit im Hofladen
Jetzt zur **Winter-Weihnachtszeit** wieder bei uns im Hofladen erhältlich: Linzertorte mit Liebe gebacken, Tannenzweige sowie Advents-Floristik. **Ganz neu:** diverse Bio-Pilze aus der Region.
Noch einmal in diesem Jahr: Donnerstag bis Samstag, 25.-27.11. Schlachtplatte erhältlich

Denken Sie schon jetzt an Ihr **Weihnachtsmenü** und bestellen Sie Rind-, Schwein- und Hähnchenfleisch bei uns. Auch gibt es wieder unsere **ganzen Puten** ab 22.12.
Wir heißen Sie herzlich Willkommen - Ihre Familie Hug und Team

GEWINNER Hof des Jahres Kuckuck 21 SCHWARZWALD GENUSS-AWARD

Familie Hug • Wittentalstraße 1 • 79252 Stegen-Wittental
Tel. 07661-903571 • Fax 07661-903572 • info@baldenwegerhof.de • www.baldenwegerhof.de
Hofladen: Mo-Fr 9.00 – 18.30 Uhr und Sa 8.00 – 13.00 Uhr

FRÜHSTÜCK IM SPRITZENHAUS
Dreisamtäler Vesperbrett, American Bagels, pochierte Eier auf Avocadobrot, Omas Müsli, süße und herzhafte Waffeln und vieles mehr!
Jeden Sonntag von 9 - 12 Uhr

Werkrealschule Dreisamtal bei „Jugend bewegt durch Tanz“

Vor der Kamera stellten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6a und 6b ihre Tänze vor. *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Projektunterricht spielt an der Werkrealschule Dreisamtal als Bestandteil des Sozialen Lernens schon seit längerer Zeit eine bedeutende Rolle. Besonders Selbstwertgefühl und Gemeinschaftsgefühl würden dabei besonders gestärkt. Aktuelles Projekt für Schülerinnen und Schüler der Klassen 6a und 6b war die Beteiligung an einem Tanzprojekt vom „International Dance Camp Festival“, das in diesem Jahr vor allem online stattfand. Verantwortliche Lehrerin der Werkrealschule ist Veronika Watzek.

Aus insgesamt zwölf Choreografien vom „International Dance Camp Festival“ mussten sich die Schüler einen Tanz aussuchen und miteinander anhand des Videofilms einstudieren. Darüber hinaus galt es, nach den Sommerferien einen Tanz mit eigener Chorografie zu kreieren und zu tanzen. In der vergangenen Woche kam ein Kameramann vom Festival-Veranstalter und filmte in der Kageneckhalle die von den Werkrealschülern einstudierten Filme. Ihre eigene Choreografie wird von Dozenten des „Dance Camp“ ebenfalls erlernt und den Schülern dann per Video zugespielt. Sie haben dann einen echten Vergleich mit Profis. Vom Tanzprojekt waren die Schüler begeistert. „Wir konnten dabei selbst etwas gestalten“, gaben sie bei der Auswertung bekannt, „und es war schön, gemeinsam etwas miteinander zu tun.“

Schulleiter Uwe Peters schaute bei den Filmaufnahmen in der Kageneckhalle in Stegen zu und freute sich über das Engagement seiner Schüler. Er bemerkte am Rande, dass die Werkrealschule den Projektunterricht noch ausbauen und beispielsweise intensiver in die Theaterarbeit einsteigen möchte: „Da können sich die Schüler sowohl schauspielerisch als auch technisch beim Bau von Kulissen entfalten.“ Beim regelmäßigen „Tag der offenen Tür“ sollten dann Ergebnisse der Projektarbeit auch öffentlich präsentiert werden.

Kinder- und Jugend-Musikwettbewerb

Kirchzarten *(glü.)* Das dritte und letzte interne Preisträgerkonzert der Jugendmusikschule Dreisamtal (JMS) zur Urkundenübergabe für die Teilnehmenden beim 1. Kinder- und Jugendmusikwettbewerb ging am Sonntag „über die Bühne“. Im kleinsten Rahmen von Familien und Lehrkräften zeigten die jungen Musiker ihr großes Können. Gerne hätte die JMS auch die Bevölkerung zu den Preisträgerkonzerten eingeladen, was aber wegen der Coronaeinschränkungen nicht möglich war. Das Besondere an diesem Wettbewerb war, dass jede Jury nach jeweils drei Vorspielen jedem einzelnen ein wertschätzendes Feedback zu dessen Vortrag gab. Das wurde sowohl von den Jurys wie auch von den Eltern, Kindern und Jugendlichen als „tolle Idee“ sehr gelobt.

„Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten!“ Diesen Satz soll Gustav Mahler gesagt haben, und Susanne Peter, die stellvertretende Leiterin der JMS, stimmte diesen Worten in ihrer kurzen Ansprache voll zu. „Das Beste in der Musik habt ihr junge Künstlerinnen und Künstler beim Wettbewerb und im Konzert gezeigt: ihr habt eure Begabung genutzt, und euch gemeinsam mit eurer hervorragenden pädagogischen und künstlerischen Lehrkraft auf den Weg gemacht, um mit Fleiß, Durchhaltevermögen, Kreativität und künstlerischer Gestaltungskraft die gedruckten Noten zum Leben zu erwecken und diese in eurer wunderschönen Musik zur Aufführung zu bringen!“ Sie dankte damit allen mitwirkenden Lehrkräften für ihr großes Engagement und schüttete weiter ihren Rucksack an Dankesworten aus: In erster Linie an die beiden Urheber des Wettbewerbs, Götz Ertle von der JMS Hochschwarzwald und den früheren Musikschulleiter Max Joos, die mit dieser kooperativen Idee eines gemeinsamen Wettbewerbs an ihre Lehrerschaft herangetreten waren. Großer Dank ging auch an die Sparkasse Hochschwarzwald, die mit ihrem Sponsoring diese Form der Kulturförderung erst möglich gemacht hatte.

Weiter dankte sie dem neuen Leiter der JMS, Johannes Kurz, der das „organisatorische Sudoku“ gemeistert habe, ca. 150 Anmeldungen mit den sieben Juryteams an zwei Wettbewerbstagen in zwei Kommunen an drei Wettbewerbsorten so zu koordinieren, dass alles wie am Schnürchen klappte. Last but not least galt ihr Dank allen helfenden und mitwirkenden Händen, vor allem auch den Verwaltungsfachfrauen in den Büros. Johannes Kurz fügte abschließend hinzu: „Beeindruckend war die Energie, das Engagement und die Motivation der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen. Gerade in den momentanen Zeiten ist dies etwas ungemein Wertvolles. Wir werden uns an diesen Wettbewerb gerne erinnern und seine Botschaft als Ansporn nehmen, die Kraft der Musik und des Musizierens weiterhin in unser eigenes und gesellschaftliches Leben tragen.“

Die Preisträger 1. Kinder- und Jugendmusikwettbewerb der Jugendmusikschule Dreisamtal. *Foto: Privat*

eihnachtszeit

n – bei uns im schönen Dreisamtal

Die schöne Vorweihnachtszeit mit Freude genießen

Handel und Gastronomie haben Geschenkideen und machen jeden Einkauf zum Genuss

Dreisamtal *(glü.)* Spätestens beim verkaufsoffenen Sonntag mit Brettlemarkt wurde deutlich, dass es bis Weihnachten gar nicht mehr so lange dauert. Und damit wachsen die Gedanken, mit welchen Geschenken die Lieben in Familie und Freundeskreis zum Fest überrascht werden könnten.

Bei der Suche nach schönen Dingen gibt es hier im Dreisamtal manchen feinen Laden, der mit seinen Angeboten die Kunden auf gute Ideen bringen kann. Wer sich im Geschäft seiner Wahl nicht entscheiden kann, kauft dann einfach einen Gutschein, den der Beschenkte nach eigenem Geschmack einlösen kann.

Ein Tipp: der Gutschein des Gewerbevereins für über 100 Kirchzartener Betriebe aus dem Einzelhandel, dem Handwerk, der Gastronomie und dem Dienstleistungsbereich – problemlos in der Sparkasse zu erwerben. Eine weitere Geschenkidee sind Gutscheine für Genüsse aller Art in Restaurants, Bäckereien oder Metzgereien. Mit dieser Seite heute im „Dreisamtäler" wollen wir Sie bei der Suche nach passenden Geschenken für Ihre Lieben ein wenig unterstützen – schließlich kommt Weihnachten schneller als Sie denken …

Hole Dir Dein Nikolaus-Tütle®
Komm zu uns und hole Dir Dein Nikolaus-Tütle®.

Male Dein Tütle® bunt an
Nimm Dein Tütle® mit nach Hause, male es schön bunt an, schreibe Deinen Namen darauf und bringe es bis zum 4. Dezember zurück.

Hole Dein gefülltes Tütle® ab
Am Nikolaus, den 6. Dezember kannst Du Dein gefülltes Tütle® wieder bei uns abholen.

Apotheke St.Gallus

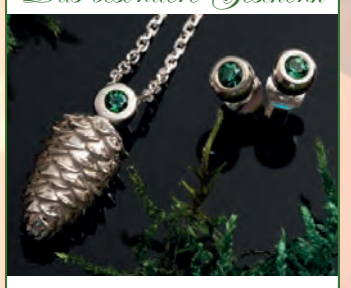
Hauptstraße 17 • 79199 Kirchzarten
Inh. Verena Müller e.K.
Telefon 0 76 61 / 50 47 • www.apotheke-stgallus.de

HIRSCHEN
GASTHOF HIRSCHEN
ST. PETER IM SCHWARZWALD

Bertoldsplatz 1 • St. Peter
Tel. 07660 / 204
info@gasthof-hirschen.de
http://hirschen-st-peter.de/

Wir freuen uns sehr, Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

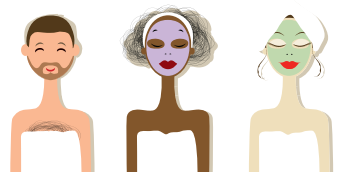
Schwarzwaldschmuck
handgefertigt
Das besondere Geschenk



Nadja Kuckluck · Goldschmiedin
Hauptstraße 6 · 79252 Stegen
Tel. 07661 9059852
info@nk-schmuck.de
www.nk-schmuck.de

VITAL.E
Schönheitswelten
WELLNESS + KOSMETIK JUTTA BARTNER

Termine nach Vereinbarung von Mo.-So. möglich. Reservieren Sie per Email oder telefonisch.



Bei uns im Haus/Studio ist das Personal zur Ihrer und unserer Sicherheit geimpft und getestet!

*Kosmetikbehandlungen • Fußpflege • Wellness-Massagen • **Neu bei uns: Mädels-Day-Spa***

Verschenken oder buchen Sie jetzt eine persönliche kleine Auszeit!
Alle Behandlungen sind zusätzlich mit einem Besuch in der im Haus befindlichen Sauna buchbar.
***NEU: Mädels-Day-Spa:** Wellnessbehandlung Ihrer Wahl, Sauna, Sekt, Tee, Wasser, Snack, ab 2-5 Personen buchbar. Weitere Infos telefonisch oder per email.

Vitale Schönheitswelten Jutta Bartner • www.vitale-schoenheitswelten.de
Hauptstr. 28 • Kirchzarten • Neben Eingang Hotel Sonne • Tel.: 07661 - 98 12 98 • info@vitale-schoenheitswelten.de

info@carola-waldvogel.de · www.carola-waldvogel.de

Carola Waldvogel
Massagen, Kinesiologie & Kurse

Im Dezember und zu Weihnachten:
1 Rückenmassage
ca. 45 min. 45 € • ca. 60 min. 55 €
oder ein Gutschein?

Josef-Saier-Str. 10 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661/9035245

Spendenaktion bei Tee & Tasse

Kirchzarten *(dt.)* Ab heute Mittwoch 24. November, werden bei Tee & Tasse, Hauptstraße 15 in Kirchzarten, schöne Tannenzweige-Bündel zugunsten von „Ärzte ohne Grenzen" verkauft. Die Nordmanntanne stammt von Rainer Läufer aus Burg am Wald, der diese für die Spendenaktion freundlicherweise gefällt hat. Je nach Größe kosten die Bündel 3. bis 5.- Euro. Es können aber natürlich auch größere Beträge gespendet werden.

Die gemeinnützige Organisation „Ärzte ohne Grenzen" leistet in mehr als 70 Ländern medizinische humanitäre Hilfe. Die Mitarbeiter*innen sind dort im Einsatz, wo das Leben von Menschen aufgrund von Krankheiten, Kriegen oder Katastrophen in Gefahr ist. Konfession, Herkunft oder ethnische Zuschreibungsmerkmale spielen dabei keine Rolle. Die Corona-Pandemie hat die weltweite Hilfe in vielerlei Weise schwieriger und oftmals kostenintensiver gemacht.

„Helfen Sie mit – Dekoration als Spendenaktion", so Hanna Hummel.

Leckere Winter-Tees und schöne Geschenke

TEE & TASSE

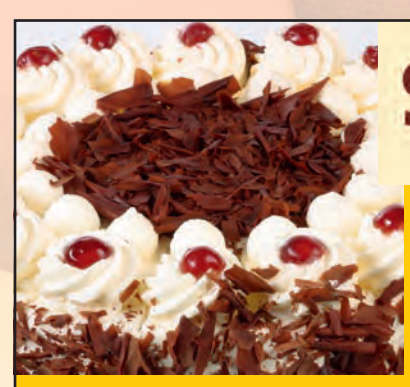
Tee & Tasse • H. Hummel • Hauptstr. 15 • 79199 Kirchzarten
Tel. 0 76 61 / 6 29 81 01 • www.t-und-tasse.de

STEINHAUSER

AUF GUTE VORBEREITUNG BAUEN

Steinhauser • Ottenstr. 6b • 79199 Kirchzarten
info@steinhauser-bau.de • www.steinhauser-bau.de

...weil Bauen Vertrauenssache ist!
...seit über 80 Jahren



STEIMLE
BÄCKEREI · KONDITOREI

Es weihnachtet sehr...

im Café Steimle.....

- 18 Sorten Weihnachtsgebäck
- 20 Sorten feinste Pralinen, auch in Geschenkverpackung erhältlich (nur in Oberried)
- Christstollen
- Früchtebrot
- Linzertorten
- Adventsschnitten

Alles aus eigener Herstellung von unserem Konditorei- und Backstubenteam.

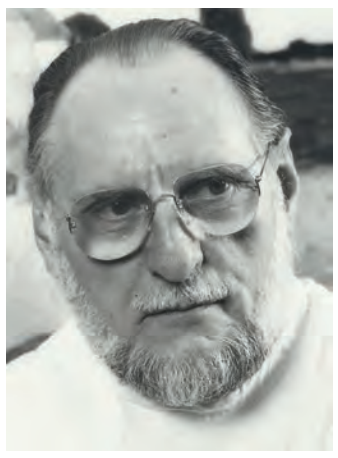
Sichern Sie sich Ihren Weihnachtsbedarf, wir beraten Sie gerne.
Weitere Informationen auf www.baeckerei-steimle.de

Bäckerei-Konditorei Café
Steimle GmbH
Hauptstraße 34
79254 Oberried
info@baeckerei-steimle.de
www.baeckerei-steimle.de

Wilfrid Perraudin

Ein französisch-deutsches Künstlerleben in Freiburg

Ausstellung im Kunstmuseum Hasemann-Liebich in Gutach ab 21. November



Porträt Wilfrid Perraudin Nachlass.

Gutach *(hmw.)* Im Kunstmuseum Hasemann-Liebich in Gutach findet vom 21. November bis 30. 1.22 eine Ausstellung mit dem zeichnerischen und malerischen Werk des aus dem Burgund stammenden Künstlers Wilfrid Perraudin (1912 – 2006) statt. Bis 1971 wirkte er als Kunstlehrer am Lycée Turenne und lebte über 50 Jahre in Freiburg, wo er hochrangige Auszeichnungen, so der Académie Française erhielt.

Mit seinem malerisch abstrakt-figürlichen und seinem zeichnerischen Werk gestaltete er im Laufe der Jahre über 50 Ausstellungen im In- und Ausland.

Während die ausdrucksstarken Bilder in Privatsammlungen und Museen zu sehen sind, ist sein Werk als Kirchenkünstler im wahrsten Sinne des Wortes ‚unübersehbar' und wird in Fachkreisen hoch geschätzt. In über 20 Jahren schuf weit über das Badische hinaus 40 beeindruckende und technisch herausfordernde Arbeiten von Betonglaswänden oder Bleiverglasungen im sakralen Raum. In nächster Nähe sind Ausführungen zu besichtigen in der Kapelle Maria-Königin in Oberried oder in der Kirche Maria Zarten in Hinterzarten. Das Kirchenfenster in St. Peter / Lörrach gehört mit seinen Ausmaßen von 220 m² zu den größten weltweit.

Perraudin wurde am 3. 12. 1912 in dem kleinen Flecken Moulins-Engilbert geboren. Seine Eltern verzogen nach Paris wo man sein Talent erkannte. Mit 14 Jahren kam er an die ‚Académie Nationale Supérieure des Arts Décoratifs' - nach der Militärzeit in Syrien setzte er seine Studien u.a. an der ‚Académie des Beaux Arts' fort. Während der deutschen Besatzung wurde er in der Flugzeugfirma Marcel Bloch als technischer Zeichner dienstverpflichtet und später nach Deutschland beordert, wo er 1942 seine Frau Hildegard kennen lernte. Eine abenteuerliche Flucht bei Kriegsende führt das Paar 1945 nach Paris. Mehr schlecht als recht hielten sich die beiden im Nachkriegsfrankreich über Wasser, wovon das Tagebuch seiner Frau mit dem bezeichnenden Titel ‚Carnet de misère' (Tagebuch der Not) beredt Auskunft gibt. Wie gerufen kam deshalb 1952 die Anfrage, ob Perraudin als Kunstlehrer im Ausland tätig sein wolle. Nach dem Tod seiner Frau (1991) war es ihm noch vergönnt, 15 Jahre als freischaffender Künstler auch auf Mallorca zu leben, wo er am 25. Mai 2006 in Palma verstarb. Sein Sohn Luc Perraudin kümmert sich um das künstlerische Erbe seines Vaters und hat die Ausstellung in Gutach konzipiert.

Neben der Malerei hatte Perraudin ein besonderes Hobby: Er sammelte und erforschte gerade auch im Dreisamtal Laufkäfer und Goldwespen, von denen eine sogar nach ihm benannt wurde.

Informationen zur Ausstellung im Hasemann-Liebich-Museum in Gutach / Schwarzwaldbahn unter www.kunstmuseum-hasemann-liebich.de.

Glaswand in der Kirche Maria Zarten in Hinterzarten.
Fotos: Hubert Matt-Willmatt

Erste Niederlage im neuen Stadion

Kein Spielglück hatte die Streich-Elf gegen leidenschaftlich verteidigende Frankfurter und musste am Ende die erste Heimniederlage der Saison einstecken. *Foto: Achim Keller*

Freiburg *(hr.)* Es gibt sie immer mal wieder, diese Spiele in denen die eigene Mannschaft gefühlt 20 Torchancen hat, aber am Ende der Gegner als Sieger vom Platz geht. Auch in der Partie des SC Freiburg gegen Eintracht Frankfurt spricht die Statistik eigentlich klar für den Sport-Club, doch die Eintracht hat 2:0 gewonnen. „Wir hatten richtig Pech in einigen Situationen. Mal war es der Pfosten, mal steht ein Gegner auf der Linie. Auch unsere Standards waren heute nicht gut. Und das Spielglück war einfach auf Frankfurter Seite", bilanzierte SC Trainer Christian Streich die erste Niederlage seiner Elf im neuen Stadion. „Und Frankfurt hat es auch extrem clever gemacht. Aber der Grund, dass wir heute verloren haben war, dass wir einfach kein Tor geschossen haben".

Auch Gästetrainer Oliver Glasner sah Freiburg „drückend überlegen" und lobte seine Elf für die Leidenschaft, mit der sie verteidigt haben. „Heute gibt es nichts zu bemängeln. Es war ein toller Auftritt heute. Und das Glück war heute auf unserer Seite."

Als bemerkenswert hob Oliver Glasner die Situation hervor, in der es beinahe zu einer Elfmeterentscheidung für den Sport-Club gekommen wäre, der vermeintlich gefoulte SC Mittelfeldakteur Vincenzo Grifo jedoch gegenüber dem Schiedsrichter erklärte, nicht Elfmeterwürdig getroffen worden zu sein. „Vincenzo Grifo hat in dieser Situation gezeigt, wofür er und auch der SC Freiburg steht – für ehrlichen Fußball und Fair Play. Eine sehr gute Aktion", lobte der Frankfurt Trainer.

Trotz der beiden Niederlagen in München und gegen Frankfurt steht der SC nach 12 Partien noch immer mit 22 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz, hinter Borussia Dortmund und Bayern München. Mit den Partien in Bochum, am Samstag, 27. November, 15.30 Uhr und bei Borussia Mönchengladbach, Sonntag, 5. Dezember, 17.30 Uhr warten nun zwei Auswärtsspiele in Folge auf die Streich-Elf.

Empfang der Gemeinde Stegen für erfolgreiche Tauzieher

Foto: privat

Stegen *(dt.)* Zu Ehren der Eschbacher TauzieherInnen, für ihre herausragenden Erfolge bei der diesjährigen Weltmeisterschaft, hatte die Gemeinde Stegen zu einem Empfang in das Foyer der Mehrzweckhalle in Eschbach eingeladen.

Bei der Weltmeisterschaft in Getxo (Spanien) nahmen vier ZieherInnen des Tauziehclub Eschbachtal e.V teil. In der U23-Klasse der Männer waren Niklas und Manuel Greber vertreten. Ramona und Lorenz Mühl wurden für die Mixed-Nationalmannschaft nominiert.

An den ersten beiden Tagen fand jeweils die Club-Open-WM, d.h. die Weltmeisterschaft der Vereine statt. Am Samstag und Sonntag folgten die Weltmeisterschaften der Nationen. Sowohl die U23 als auch das Mixed-Team konnten bei den Club-Open die Goldmedaille gewinnen. Bei der Nationen-WM konnte die U23 den Vizeweltmeistertitel für Deutschland erkämpfen. Die Mixed-Nationalmannschaft verfehlte eine Medaille mit dem vierten Platz denkbar knapp.

Eine weitere Erwähnung fand das sehr gute Abschneiden der Mannschaft des Tauziehclub Eschbachtal bei den deutschen Meisterschaften. Bei der DM im Mittelgewicht belegte man den zweiten und im Schwergewicht den dritten Platz.

Gäste, Verwandte, Familienmitglieder oder Vertreter anderer Vereine aus Eschbach boten den Sportlern eine gute Plattform, um die herausragenden Erfolge zu würdigen. Fränzi Kleeb, Bürgermeisterin der Gemeinde Stegen und Ortsvorsteher des Ortsteils Eschbach, Johannes Schweizer, übermittelten den teilnehmenden Sportlern ihre Glückwünsche.

Universitätsklinikum Freiburg

Zugang für BesucherInnen nur mit 2G-Nachweis

Freiburg *(dt.)* Aufgrund der aktuell geltenden Alarmstufe in Baden-Württemberg verschärft das Universitätsklinikum Freiburg die Zugangsregeln: Besucher*innen müssen ab sofort einen gültigen 2G-Nachweis vorlegen. Dies gilt auch für externe Dienstleister, wie beispielsweise Handwerk*innen. Patient*innen, die zu einer Behandlung in das Universitätsklinikum Freiburg kommen, sind von der Regel ausgenommen.

Besuche sind derzeit generell nur eingeschränkt möglich. PatientInnen können zwei feste Kontaktpersonen angeben. Davon darf pro Tag nur eine Person zu Besuch kommen. Um die Zutrittskontrollen zu beschleunigen, werden alle BesucherInnen gebeten, den Besuchsausweis über die App „Meine Uniklinik" des Universitätsklinikums Freiburg zu nutzen.

Die aktuellen Zugangsregeln sowie Informationen zum Bezug des Besuchsausweises unter www.uniklinik-freiburg.de

- Anzeige -

Immobilienberatung für Käufer

DIE 6 GRÖSSTEN FEHLER BEIM HAUSKAUF

1. NEU ODER GEBRAUCHT? Der Kauf eines Neubaus hat Vorteile. Zwar zahlen Sie meist einen höheren Preis als beim Kauf einer Immobilie aus zweiter Hand, aber Sie profitieren in der Regel von einer modernen Ausstattung (oft auch nach Ihren Wünschen), einer energieeffizienten Heiztechnik und meist großzügigen Grundrissen.

2. WIE IST DIE LAGE? Am einfachsten entdecken Sie die Lage bei kleinen Spaziergängen. Einmal in der Woche, um die Alltagssituation zu testen und einmal am Wochenende, um den Wohnwert zu fühlen. In der Woche versuchen Sie vom neuen Standort die wichtigsten Geschäfte zu orten: den Bäcker oder den kleinen Lebensmittelladen für den täglichen Bedarf. Wenn Sie Kinder haben, ist das Thema Kindergarten und Schulen wichtig. Aber auch, was die Kinder in der Freizeit machen können.

3. HALLO NACHBAR! Am Wochenende, wenn alle daheim sind, können Sie ein bisschen Nachbarschaftskennenlernen betreiben: Wer wohnt hier, wie sind die Menschen, wie ist die Kommunikation. Denn das Miteinander bestimmt unser Wohnwertgefühl.

4. WAS PASST ZU UNS? Es geht um Etage, Zimmer, Größe und Grundriss. Oft treffen meine Frau Bianca und ich Paare, die ganz und gar unterschiedliche Vorstellungen haben. Mein Tipp also: Reden Sie mit Ihrem Partner! Welchen Platzbedarf haben wir, wie leben wir in zehn Jahren? Wie soll das Bad aussehen und brauchen wir ein zweites Duschbad für die Kinder oder Gäste? Wie ist die Küche: offen, kompakt oder groß? Welche Hobbyräume brauchen wir, wer macht den Garten.

5. FACHMENSCHEN MITNEHMEN: Es macht Sinn, bei der Begehung auf Spezialisten zurückzugreifen. Das kann der Cousin sein, der als Zimmermann arbeitet oder ein Bekannter, der Architekt ist.
Ich biete Käufern gerne an, mit mir als unabhängigen Berater das Haus genau unter die Lupe zu nehmen. Kosten für den „Immocheck": 300 bis 1.500 Euro, je nach Zeitaufwand.

6. DIE BAUBSCHREIBUNG ist beim Neubau Bestandteil des Kaufvertrages. Achten Sie auch auf das, was nicht im Text steht, das ist dann nicht enthalten.
Meist wird der Begriff „Markenherstellern" benutzt, ein dehnbarer Begriff. Fragen Sie, welche Produzenten gemeint sind.

VIDEO
Schauen Sie zu diesem Thema auch unser kurzes Info-Video zum Thema „Fehler beim Hauskauf" an.

EASYHOME
Der Immobilienprofi aus Ihrer Region
Eisenbahnstraße 20a I 79241 Ihringen a.K.
www.my-easyhome.de | 07668-99 65 90

Musik zum Advent

Schwarzwälder Stubenmusik

St. Peter *(dt.)* Schon seit vielen Jahren lädt die Schwarzwälder Stubenmusik St. Peter am 1. Adventssonntag, 28. November, ab 17.00 Uhr, zu einer musikalischen Stunde in die Wallfahrtskirche Maria Lindenberg ein, um mit besinnlichen, festlichen Weisen auf die schöne Adventszeit einzustimmen. Gedanken zum Advent, gesprochen von Pfarrer Albert Eckstein, werden das Konzert bereichern. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen. Es gilt die 2G-Regel, ggf. die 2G plus-Regel.

Firmungen im Dreisamtal

Domkapitular Thorsten Weil bei der Firmspendung in Stegen.
Foto: privat

Dreisamtal *(dt.)* In der Zeit vom 19. - 21. November spendeten die Domkapitulare em. Wolfgang Sauer, Thorsten Weil sowie Dekan Johannes Kienzler in der Seelsorgeeinheit Dreisamtal 112 Jugendlichen das Sakrament der Firmung.

Die Firmung (lat. firmare = bestärken, festmachen) ist in der Katholischen Kirche ein Sakrament, ein Zeichen der Liebe Gottes zu den Menschen. Bei diesem wird den Jugendlichen der Geist Gottes zugesprochen, durch den sie auf ihrem Lebensweg gestärkt und ermutigt werden. Mit der Firmung sagen die 14- bis 16-Jährigen nach der Taufe und der Erstkommunion selbstständig "Ja" zu ihrem christlichen Glauben. Die Firmspender wiesen in ihren Predigten auf die Verantwortung der jungen Menschen für die Schöpfung hin, stellten deren Talente und Fähigkeiten in den Vordergrund und ermutigten sie, sich in der Gesellschaft einzubringen, aktiv zu werden und sich gegen negative Entwicklungen zu stellen.

Seit Juni bereiteten sich die Firmanden aus dem Dreisamtal, unterstützt durch 23 Firmbegleiterinnen und -begleiter, auf die Firmung vor. Einige Kleingruppen gestalteten beispielsweise thematische Wochenenden im Schwarzwald oder verbrachten Tage in der Gemeinschaft von Taizé/Frankreich oder im Kloster Reute. Auch war es möglich, die Firmvorbereitung auf dem Lebensweg in St. Ulrich, im Hochseilgarten oder bei einer Holzaktion zu erleben. Zum Abschluss gab es für alle einen Versöhnungsweg.

Dreisamtäler
www.dreisamtaeler.de

Veranstaltungen im Dreisamtal

24. November 2021 Mi.

● STEGEN **Bibeltreff Dreisamtal** Im Ökumenischen Zentrum in Stegen findet von 19.30 bis 21.00 Uhr der Bibeltreff statt. Alle Bibel Interessierte sind eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos bei Referent Dr. Martin Ernst unter Tel.: 07661/7022 oderwww.geo-exx.com.

25. November 2021 Do.

● KIRCHZARTEN **Skatabend** Der Skat-Club „Herz Dame Dreisamtal“ spielt um 20.30 Uhr im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38. Gäste sind jederzeit willkommen. Weitere Infos bei Fritz Thiesen, Tel.: 07661/4724

26. November 2021 Fr.

● KIRCHZARTEN/BURG **Offener Freitags-Treff mit Spielenachmittag** Senioren sind im Haus Demant um 13.30 Uhr zum Spielenachmittag willkommen. Weitere Infos dazu erteilt: Liselotte Tritschler, Telefon 07661/999 05

● OBERRIED **Wochenmarkt** in der Klosterschiire von 15.00 bis 18.00 Uhr werden Produkte aus der Region in der Klosterschiire angeboten. Veranstalter: Gemeinde Oberried.

30. November 2021 Di.

● KIRCHZARTEN/BURG **Gedächtnistraining im Haus Demant** Das Gedächtnistraining beginnt um 13.30 Uhr im Haus Demant, Generationenhaus der Begegnung, Höfener Straße 109. Weitere Infos bei Martina Maier Tel.: 07661/1590.

1. Dezember 2021 Mi.

● FREIBURG **Online-Vortrag: Der Wolf ist zurück Gewinn oder Desaster?** Der Vortrags- und Diskussionsabend „Der Wolf ist zurück“ um 19 Uhr will die unterschiedlichen Sichtweisen zu einem konstruktiven Dialog zusammenbringen. In Zusammenarbeit mit der Musella-Stiftung für eine sozial-ökologische Zukunft. Eine Teilnahme ist über das Videokonferenz-System Zoom möglich. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung unter: www.katholische-akademie-freiburg.de.

kreativ freiburg
26.-28. Nov 2021 | Messe Freiburg
FR 14-21 Uhr | SA/SO 10-18 Uhr
Online Tickets bestellen oder Tageskasse nutzen
www.kreativ-freiburg.de

Mit Abstand und Hygienekonzept sind wir für Euch da!
Ab sofort Tannenreisig und Kränze
Ab 4.12. Weihnachtsbaumverkauf
täglich – auch sonntags! Wir freuen uns auf Euch!
MaierHof
Ferien, Erholung, Herzhaftes vom Land ****
S. Martin • Maierhof
Vörlinsbach 23
79254 Oberried
Tel./Fax 07661-980321

Haus Demant Veranstaltungen

Kirchzarten *(es.)* Das Haus Demant - Generationenhaus der Begegnung in Kirchzarten-Burg, Höfener Str. 109, lädt am Freitag, dem 3. Dezember, um 14.00 Uhr zum „offenen Freitagstreff „ein. Klaus Birkenmeier spielt bei diesem Treffen mit der Ziehharmonika.

Weitere offenen Freitagstreffen mit Spielenachmittag sind am Freitag, 10. Dezember und am Freitag, 17. Dezember, jeweils um 13.30 Uhr. Weitere Infos bei Liselotte Tritschler, Tel.: 07661/999 05. Zu Bewegung Entspannung und Spiele für „alle“ lädt das Haus Demant am Dienstag, dem 7. Dezember, 13.30 Uhr ein.

Weitere Infos bei Liselotte Tritschler, Tel.: 07661/999 05. Das Gedächtnistraining mit Martina Meier findet am Dienstag, 14. Dezember, um 13.30 Uhr statt Infos erteilt Martina Meier Tel.: 07661/1590. Das Haus Demant hat vom Montag, 20. Dezember, bis Freitag, 7. Januar, Weihnachtsferien.

Mit den ZO Engelflügeln Freude verteilen

Freiburg *(dt.)* Nach dem recht fordernden und spannenden Jahr 2021 freut sich auch das Team des ZO – Zentrum Oberwiehre auf schöne und erholsame Feiertage. Auch im ZO zieht nun mit wunderschöner neuer Weihnachtsdekoration und einem stattlichen Weihnachtsbaum im Mittelpunkt des Centers die Weihnachtszeit im großen Stil ein, was für eine besinnliche Atmosphäre sorgt.

Ab dem 6. Dezember finden die Besucher des ZO nach dem letztjährigen Erfolg wieder die Engelsflügel im Obergeschoss des Einkaufszentrums. Damit haben alle Besucher erneut die Möglichkeit sich selbst in einen Engel zu verwandeln und dieses Foto vielleicht gleich als personalisiertes Geschenk für die Liebsten zu nutzen.
Foto: privat

Lesung in der Rainhof Scheune mit Marc Hofmann:

Horvath und die verschwundenen Schüler

Marc Hofmann. *Foto: Britt Schilling*

Kirchzarten-Burg *(dt.)* Nachdem Marc Hofmann im Juli den ersten Band seiner humorvollen Krimi-Reihe im Buchladen in der Rainhof Scheune in Kirchzarten Burg vorstellte, verschlägt es den Freiburger Gymnasial-Lehrer und Hercule-Poirot-Fan Gregor Horvath im zweiten Teil in den Schwarzwald.

Auf einer Klassenfahrt, bei der Gregor Horvath seine 11. Klasse in eine abgelegene Schwarzwaldhütte begleitet, verschwindet während der ersten Nacht ein Schüler spurlos. Horvath macht sich daran, die Gruppe zu befragen, und legt ein Gemisch aus Mobbing, hormonellem Aufruhr, Eifersucht und pubertärem Irrsinn offen. Als auch noch zwielichtige Gestalten in der Nähe der Hütte gesichtet werden, holt Horvath die Kripobeamtin Betty Deville zu Hilfe. Gemeinsam kreisen sie die möglichen Verdächtigen immer weiter ein - da verschwindet eine weitere Schülerin.

Marc Hofmann ist Gymnasiallehrer für Deutsch und Englisch, schreibt Romane und tritt als Kabarettist auf. Und wer Marc Hofmann kennt, weiß, es wird nicht bei einer reinen Lesung bleiben! Kabarett, Musik, Ausdruckstanz... vieles ist denkbar. Lassen Sie sich überraschen. Am Freitag, dem 26. November, 19.30 Uhr ist Marc Hofmann im Buchladen in der Rainhof Scheune zu Gast. Reservierung erforderlich unter Tel.: 07661 / 988 09 21 oder info@buchladen-rainhof.de. Der Eintritt kostet 12.- Euro.

Lernort Kunzenhof

Strohsterne basteln

Littenweiler *(hr.)* Am Freitag, dem 26. November, 15.00 - 18.00 Uhr, werden Eltern mit Kindern ab 9 Jahren auf dem Lernort Kunzenhof, Littenweilerstr. 25a in Littenweiler zum „Strohstene basteln“ eingeladen

„Alle freuen sich auf die Advents- und Weihnachtszeit! Besonders schön ist es, wenn an Fenster und Christbaum selbstgemachte Sterne hängen!“, lädt Gabriele Plappert zu diesem stimmungsvollen Nachmittag in die Werkstatt beim Stall ein. Gemeinsam werden an diesem Nachmittag Strohsterne aus dem eigenen Kunzenhofer Stroh gebastelt. In größter Vielfalt, kein Stern gleicht dem anderen! Gemütlich in der Werkstatt am knisterndem Ofen und duftendem Tee, getrunken natürlich mit Stroh-Halmen! Vielleicht entsteht auf diese Weise ja auch ein schönes Geschenk? Und danach werden wie immer gemeinsam die Tiere im Stall versorgt und mit dem restlichen Stroh eingestreut!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Kosten: 9.- Euro pro Person. Anmeldung erforderlich unter post@kunzenhof.de.

Dreisamtäler
Telefon: 07661-3553
info@dreisamtaeler.de
www.dreisamtaeler.de

Dreisamtäler Immobilienmarkt

Immobilien
An- und Verkauf

Familie aus Zarten sucht Haus/ Grundstück 0172/7466434 Zuhauseimdreisamtal@gmx.de

Junge Familie sucht Bauplatz/ Haus im Dreisamtal, Tel.: 0761 / 7074129 oder info@stage-ideen schmiede.de

Suche zum Kauf 2-3-Zi.-Whg. mit Garten, ländliche Lage im Dreisamtal, Tel.: 0174 - 345 14 01

Baugrundstück/Haus in St.Peter gesucht, Tel.: 0172 - 74 66 434

Junge Familie mit 2 Kindern aus Kirchzarten sucht Haus, Bauplatz oder Wohnung zum Kauf od. zur Miete im Dreisamtal, 0176 - 21 65 22 81, Dreisamtal1@web.de

Familie mit kleinem Kind (beide Lehrer in FR und Dreisamtal) sucht im Dreisamtal eine helle 4-5 ZW/Haus mit Balkon/Garten z. Kauf oder zur Miete. Wir freuen uns sehr auf Ihr Angebot (0163-1909364/donatoli@hotmail.com)

Familie auf Haussuche!
Wir, Eltern mit Zwillingen, verwurzelt im Freiburger Osten und im Dreisamtal träumen von einem Haus, auch zur Pflege von Oma und Opa! Tel.: 0761 / 38 43 35 74 herzhafteFamilie@web.de

Solventes Paar sucht Haus oder Grundstück im Dreisamtal evtl. Tausch 4-Zi.Wg.Krozingen schlagen@t-online.de

Lehrerin & Sohn suchen Whg./ Haus z. Kauf - auch vermietet - Zustand egal - Tel.: 0157-70418446

Junge Familie sucht Zuhause Haus od Grundst. im 3samtal, Privat & fair ist uns wichtig. Tel.: 0175 - 168 49 98

Vermietungen

Stegen: 3-Zi.-Whg., EG, 74 qm, Balkon, Keller, Autostellplatz f. 1-2 Pers. längerfristig zu vermieten, KM 580.- € + 170.- € NK + Kt. Zuschriften an den Dreisamtäler unter **Chiffre-Nr.: Z 213401**

Verschiedenes

Stellplatz für Wohnmobil im Freien od. überdacht gesucht, Tel.: 0171 - 27 37 868

Mietgesuche

Handwerker sucht saubere und günstige 3/4.Zi.-Whg., Tel.: 0761 / 38 41 56 40 od. 0159-06194036

Wir suchen 5 Zimmer!!
Bezahlbarer Wohnraum für junge 5-köpfige Familie. Garten Mitnutzung wäre toll. 1.700.-€ WM. Kurzfristiger Umzug ist möglich Handy 0152 - 272 46 818

Familie sucht 4-Zi.-Whg.
Verheiratetes Paar + Sohn , vorzugsw. Ebnet o. Littenw. bis 1.400.-€ WM, 0176 - 70 266 404, kathrinmaria.stenger@gmail.com

Haus im Dreisamtal zur Miete von junger Familie mit bald zwei Kindern gesucht. Verbeamtet, NR, keine HT, 0176 - 31 41 85 42

Dreisamtäler
Unsere Ausgaben im Dezember 2021:
1. + 8. + 15. + 22.12.
Tel. 07661 / 3553
www.dreisamtaeler.de

Aus dem Gemeinderat (5/5)

Qualifizierter Mietspiegel

Kirchzarten *(de.)* In Kirchzarten sind die Mieten sehr hoch und für viele Bevölkerungsschichten nicht mehr erschwinglich. Deshalb befindet sich Kirchzarten in der Gebietskulisse für eine Mietpreisbremse. Die Mietpreisbremse ermöglicht die Festlegung einer Obergrenze für die Höhe der Miete, die sich am Mietspiegel orientiert. Bei Abschluss eines Mietvertrags darf die Miete maximal 10 Prozent über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen. Um diese Vergleichsmiete zu ermitteln, will Kirchzarten einen qualifizierten Mietspiegel erstellen. In ihm sind alle Mieten für nicht preisgebundenen Wohnraum erfasst. Berücksichtigt werden Art, Größe, Ausstattung, Lage und energetischer Zustand des Wohnraums. Der qualifizierte Mietspiegel ist ein verbindliches Instrument, an dem sich Vermieter und Mieter zu orientieren haben.

Die Erstellung des Mietspiegels wird vom Land bezuschusst. Kirchzarten hat zusammen mit Oberried einen Förderantrag gestellt.

Nicht überall in Kirchzarten ist Wohnraum so günstig wie in dem Wohnprojekt „einzweidreisam“. *Foto: Dagmar Engesser*

Kaffeemaschinen Werkstatt
Mo - Fr 8 - 16 Uhr | 07661 - 9796050 | 79199 Burg - Birkenhof | Burger Platz 1

Elternumfrage am Marie-Curie-Gymnasium:

Eindeutige Ablehnung von G8

Elterninitiative für G9/8-Umfragen an weiteren Gymnasien in Baden-Württemberg geplant

Eine Elterninitiative setzt sich dafür ein, dass im Marie-Curie-Gymnasium in Kirchzarten (vom Giersberg aus gesehen im vorderen Teil des Schulzentrums) auch wieder G9 möglich wird. *Foto: Gerhard Lück*

Kirchzarten *(glü.)* Eine überwältigende Mehrheit der Eltern, deren Kinder das Marie-Curie-Gymnasium in Kirchzarten besuchen und die an einer Umfrage zum Thema G8/G9 teilgenommen haben, sprechen sich klar für eine Wiedereinführung des neunjährigen Gymnasiums aus. Auf die Frage an die Eltern: „Sind Sie für eine Umstellung von G8 auf G9?“ stimmten 393 für „ja“, 24 für „nein“ und 5 für „egal“. 93 Prozent der befragten Eltern am MCG sind somit für die Wiedereinführung des neunjährigen Abiturs. Bei einer parallellaufenden Abstimmung unter der Lehrerschaft stimmten 30 Lehrer für die Umstellung auf G9, ein Lehrer gegen die Umstellung und 7 Lehrer für eine Wahlmöglichkeit zwischen G8 und G9. So ist die Mehrheit der befragten Lehrer auch für G9. Die Umfragen wurden von einer Elterninitiative gestartet, die im Sommer von Sarah Nicolai und Inge Waltz gegründet wurde und in kurzer Zeit auf 17 aktive Unterstützer aus der Elternschaft anwuchs.

Zentraler Kritikpunkte der Elternschaft ist der überbordende Zeit- und Leistungsdruck bei den Schülern, der vom G8-System verursacht wird. Der Grund liegt u.a. darin, dass man bei der Einführung von G8 zwar den Zeitraum bis zum Abitur von neun auf acht Jahre verkürzt hat, nicht aber den Lehrplan entsprechend verschlankte. Die Folge sind überfordernder Nachmittagsunterricht (z.B. Mathematik in der 9. und 10. Stunde am Freitagnachmittag); gestresste Kinder, die keine Zeit für sich haben; Sportvereine, die mangelnde Zeit bei den Kindern beklagen und Jugendliche, die nicht einmal volljährig bereits mit 17 Jahren das Abitur haben. Diese Jugendlichen legen dann erstmal ein Pausenjahr ein, um sich zu erholen, da sie oft noch nicht reif genug für eine belastbare Entscheidung für ihren weiteren Ausbildungsweg sind.

In der Pressemeldung erklären die Initiatorinnen, dass auch die Schulleiter des Marie-Curie-Gymnasiums Rolf Merkel und Stellvertreter Peter Beck die G9-Elterninitiative unterstützten, um eine aussagekräftige Datenbasis zu erhalten. Auch die Schulsozialarbeiterin, Jana Aigelsperger, beobachte auffällig viele Schüler in der Beratung, die schwer mit schulischem Druck und Stress umgehen könnten, unter Versagensängsten leiden und als Folge davon manchmal psychosomatische Symptome wie Kopf- und Bauchschmerzen, Schlafstörungen, depressive Verstimmungen und Antriebslosigkeit entwickeln“.

G8 sei vor dem Hintergrund von Wehrpflicht und langer Studiengänge eingeführt worden, um beim Berufseintritt international wettbewerbsfähig zu bleiben. Als die ersten G8-Schüler Abitur machten, wurde aber die Wehrpflicht abgeschafft und die Studiengänge waren zwischenzeitlich reformiert (Bachelor-Studiengänge). Die Notwendigkeit für G8 sei damit entfallen. Die Landesregierung halte jedoch trotz vehementer Kritik bis heute an diesem Konzept unbeirrt fest. „Das Ziel der Elterninitiative ist eine landesweite Vernetzung mit anderen Initiativen und eine Ausweitung der Elternumfrage auf möglichst viele Gymnasien in Baden-Württemberg“, erklären Sarah Nicolai und Inge Waltz, „erste Stimmungsbilder von anderen Gymnasien deuten darauf hin, dass die Ablehnung von G8 nicht nur in Kirchzarten, sondern auch an vielen anderen Gymnasien ähnlich eindeutig ist.“ Falls die Umfragen an den anderen Gymnasien eine landesweite Ablehnung von G8 untermauerten, solle die Landesregierung aufgefordert werden, dem Elternwillen zu folgen und die Einführung von G9 wieder zu ermöglichen.

Mit „PowerBors“ die Berufswahl beeinflusst

FSM, Haltrup-Walcher und Testo luden Realschüler zu vielseitigen Praktikumserfahrungen

Kirchzarten *(glü.)* „Wir haben drei interessante Kirchzartener Betriebe kennengelernt und dabei in die Arbeitswelt von drei spannenden technischen Berufen geblickt“, war das übereinstimmende Urteil von neun Schülern der „Realschule am Giersberg“ nach sechs Praktikumstagen. Jeweils zwei Tage verbrachten sie in ihren Dreiergruppen bei der FSM, lernten hier die Ausbildung zum Elektroniker; bei Haltrup-Walcher den Industrie-Mechaniker und bei Testo Industrial Services den Beruf eines Physiklaboranten kennen.

Jetzt fand in der Realschule eine gemeinsame Präsentation der Schüler statt, zu der Schulleiter Ulrich Denzel auch die verantwortlichen Ausbilder der drei Betriebe begrüßte. In den Dank für die gute Zusammenarbeit schloss er die verantwortlichen Lehrer der Realschule Seifried, Biancheri und Kotterer ein. Dieses nun schon zum sechsten Mal erfolgreiche „PowerBors“ sei eine einzige Win-Win-Geschichte: „Unsere Schüler lernen die reale Arbeitswelt und die Firmen an Technik interessierte junge Menschen kennen.“

Stolz präsentieren die „PowerBors“-Praktikanten mit den Firmenvertretern und Schulleiter Ulrich Denzel ihre Praktikumsbescheinigungen. *Foto: Gerhard Lück*

Das Konzept vom „PowerBors“ hat sich bewährt. Am Praktikum interessierte Schüler, die Engagement, Neugierde für Technik und Teamfähigkeit mitbringen, schickten eine offizielle Bewerbung mit persönlichem Anschreiben sowie Lebenslauf mit Passbild an die Personalabteilung von Halstrup-Walcher. Dort wurden die Bewerbungen ausgewertet, neun Schüler (darunter zwei Mädchen) ausgesucht und in drei Gruppen mit den Namen „Volta“, „Newton“ und „Pascal“ aufgeteilt. An den sechs Praktikumstagen entstand dann in den Betrieben, wo sie von deren Auszubildenden bestens betreut wurden, eine Musikbox – jeder Beruf, den sie kennenlernten, steuerte etwas zur endgültigen Funktionalität bei.

Wichtig war den neun Schülern beim Auswertungsgespräch, dass sie drei bedeutende Kirchzartener Industrieunternehmen beim Arbeiten und Rundgang kennenlernten. Sie erfuhren etwas über deren Produktproduktion und Absatzmärkte. Spannend seien für sei die unterschiedlichen Tätigkeiten mit einer Vielzahl von technischen Geräten wie Industriefräsen, Bohrer, Lötkolben oder Druckluftspritzen gewesen. „Toll war, dass wir überall fragen konnten und sachkundige Auskünfte erhielten“, lobten sie ihre Betreuer. Der Arbeitstag von morgens 8 Uhr bis 16 Uhr am Nachmittag sei kein Problem gewesen und ehrlich gaben einige zu: „Der abwechslungsreiche Tag war angenehmer als in der Schule.“

Auch von den anwesenden Vertretern der Praktikumsbetriebe kam viel Lob: „Wir haben neugierige junge Menschen erlebt, die sich auf das Wagnis Technik eingelassen haben.“ Da die Azubis sich bestens um die Praktikanten gekümmert hätten, sei ein wichtiger Kontakt von nahezu Gleichaltrigen entstanden. Natürlich würden sie sich freuen, wenn sie vom einen oder anderen eine Bewerbung für die Berufe Industriemechaniker, Physiklaborant oder Elektroniker bekämen. Rektor Denzel betonte am Schluss nochmals, dass gerade das „PowerBors“ im Rahmen der Berufsorentierung an der „Realschule am Giersberg“ einen besonderen Platz einnehme. Aber auch die Praktika der anderen Schülerinnen und Schüler hätten ihre Bedeutung bei der Suche nach einem Weg in die Berufs- und Arbeitswelt.

Stellenmarkt

Dreisamtäler Stellenmarkt

Verlässliche Versorgung braucht Sie.

Als selbständiges Energieversorgungsunternehmen verantworten wir die tägliche Versorgung von über 10.000 Menschen mit Strom und Wasser, Gas und Wärme. Die ewk steht für hohe Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit, verbunden mit Servicenähe und vielseitigem Engagement. **Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen**

Mitarbeiter im Kundenservice (m/w/d) in Teilzeit (50 %)

Ihre Aufgaben:
- Sie sind zentraler Ansprechpartner für unsere Privatkunden bei allen Fragen zur Energiewirtschaft
- Sie unterstützen den Vertrieb in allen organisatorischen und administrativen Aufgaben
- Sie begleiten aktiv die termingerechte Verbrauchsabrechnung

Ihre Qualifikationen:
- Mit gutem Erfolg abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung im Kundenservice, idealerweise in der Energiewirtschaft
- Ausgeprägte Kunden- und Serviceorientierung
- Versierter Umgang mit MS-Office und SAP IS-U von Vorteil
- Sorgfältige Arbeitsweise und Teamfähigkeit

Das bringen Sie an Persönlichkeitskompetenzen mit:
- Sie verfügen über ein angenehmes, kommunikatives und sicheres Auftreten
- Ihnen ist eine verantwortungsbewusste, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise zu eigen
- Sie verkörpern die Werte Fairness, Ehrlichkeit und Vertrauenswürdigkeit in Verhalten und Auftritt
- Sie schauen über den Tellerrand und sorgen für immer wieder neue und hilfreiche Ideen

Warum sollten Sie bei der ewk arbeiten?
- Unbefristete Anstellung mit attraktiver Vergütung und 30 Tage Urlaub/Jahr
- Verantwortungsvoll und vielseitig: ein Arbeitsplatz mit großem Gestaltungsspielraum in einem kollegialen Team in einem innovativen Umfeld mit offener Unternehmenskultur
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vorsorge: Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge (KVBW)
- Vorzüge der Tarifbindung TVÖD

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin per E-Mail an bewerbung@ewk-gmbh.de

Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH
Talvogteistraße 3
79199 Kirchzarten
Telefon 07661/393-50
www.ewk-gmbh.de

ewk
Energie mit Herz und Verstand.

Die römisch-katholische Kirchengemeinde Freiburg Ost sucht für das Pfarrbüro St. Barbara in Littenweiler zum 01.02.2022

eine/n **PFARRSEKRETÄR/IN** (w/m/d)

mit einem unbefristeten Beschäftigungsumfang von 23 Wochenstunden.

Der Aufgabenbereich umfasst Verwaltungs- und Büroarbeiten, Kontakt mit Besuchern des Pfarrbüros und weitere vielfältige Aufgaben. Wir bieten eine interessante und vielseitige Tätigkeit und Vergütung nach AVO (in Anlehnung an den TV-L) mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Weitere Informationen finden Sie unter www.katholische-kirche-freiburg.de/Stellenangebote

Bewerbung & Rückfragen
0761 500 94 75
info@zenith-umzuege.de

Jetzt mitwirken:

GRÜNE DAMEN und HERREN gesucht!

Wir, die Grünen Damen und Herren des Universitätsklinikums Freiburg, suchen Verstärkung!

Sie können gut zuhören und möchten sich Zeit für unsere Patient*innen nehmen? Mit unserer Arbeit entlasten wir Angehörige und Pflegekräfte und sind eine wichtige Unterstützung für die Stationen. Haben wir Ihr Interesse an diesem Ehrenamt geweckt?

Dann freuen wir uns über eine Nachricht:

Joachim Bretschneider:
joachim.bretschneider@uniklinik-freiburg.de

Lenore Garve:
lenore.garve@uniklinik-freiburg.de

www.uniklinik-freiburg.de/behandlung/klinikaufenthalt/gruene-damen-und-herren

Nette, freundliche und wetterfeste
Verkäufer (m/w/d)
für **Weihnachtsbaumverkauf in Kirchzarten**
an unseren Verkaufsstellen (im Freien) gesucht.
Fritz Waßmer • Weihnachtsbaumkulturen
Tel.: 07633 / 39 65; Anrufzeiten: Mo. – Sa. 9–17 Uhr
www.wassmer-weihnachtsbaeume.de

MANUFAKTUR Stephan GrossMann
BÄCKEREI & KONDITOREI • CAFÉ

Zur Herstellung und zum Verkauf unserer leckeren Backwaren aus unserer traditionellen Backstube suchen wir Sie als engagierten

Bäckermeister (m/w/d) in Vollzeit / Teilzeit
Bäcker (m/w/d) in Vollzeit / Teilzeit
Verkäufer (m/w/d) in Vollzeit / Teilzeit

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Post:
Bäckerei Grossmann, Hauptstraße 1, 79199 Kirchzarten
oder per E-Mail an: buero@baeckerei-grossmann.de
Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung auch in unseren Filialen entgegen.

Stellenangebote

Putzhilfe ca. 2 Std./Woche in Wittental gesucht, Tel.: 07661 / 62 99 265

Schlosser/Stahlbauschlosser ab sofort gesucht für Produktion und Montage. Rufen Sie uns bitte an und vereinbaren Sie einen Termin oder kommen Sie einfach vorbei.
Schlosserei Schneider GmbH 79254 Oberried, Tel.: 07661 / 5317, Mobil: 0170 - 803 53 17

Suche Haushaltshilfe, 1x Woche 4-5 Std., nachmitt., nach Stegen Tel 07661-61118

WALTER Bedachungen GmbH & Co. KG
DACHDECKER- und BLECHNEREI-MEISTERBETRIEB

Wir suchen ab sofort
DACHDECKER m/w/d
ZIMMERMANN m/w/d
BLECHNER m/w/d

AZUBI DACHDECKER
m/w/d ab Sommer 2022

BEWIRB DICH JETZT!
www.WALTER-DACHDECKER.DE

Langenordnach 61
79822 Titisee-Neustadt
Tel. 07651 / 7460

PIZZA BOXX
www.pizza-boxx.de

Wir suchen Dich!
Verstärke unser Team!

Littenweiler . Lindenmattenstr. 3
Telefon 0761 69 69 666

Wir suchen Fahrer (m/w/d)
in Teilzeit oder auf Minijob-Basis.

#sichererJob #starkesTeam #SpaßanderArbeit #vielfältig
Bewirb Dich jetzt! Mobil 0170 3251670 (Andreas Kohler)

Revision bei der Schauinslandbahn bis 3.12.

Schauinsland *(dt.)* Wegen einer Revision bleibt die Schauinslandbahn bis zum 3. Dezember geschlossen. In dieser Zeit ist auch das Café und Restaurant „Die Bergstation" zu. Ab Samstag, 4. Dezember, fährt die Schauinslandbahn dann wieder täglich durchgehend von 9 - 17 Uhr. Bis dahin sind voraussichtlich auch die Arbeiten an der Bushaltestelle bei der Talstation abgeschlossen, sodass dort dann eine barrierefreie Haltestelle genutzt warden kann.

Seilbahnen gehören zu den sichersten Verkehrsmitteln. Dafür sorgen modernste Technik, gut ausgebildete Mitarbeiter/innen und strenge Auflagen der Gesetzgeber. Diese Auflagen werden durch verschiedene Kontroll-, Prüfungs- und Wartungsmaßnahmen erfüllt. Hierzu wird auch die Schauinslandbahn halbjährlich einer technischen Aufsichtsprüfung unterzogen. Die Abnahme erfolgt durch eine technische Aufsichtsperson des Landesbergamts für Geologie, Rohstoffe und Bergbau. Nähere Informationen unter www.schau inslandbahn.de

Wir suchen dich!

Gesundheits- und Krankenpflege (m/w/d) **für die ZNA**
Notfallsanitäter (m/w/d) **und Rettungsassistenten** (m/w/d) **für die ZNA**
MFA für verschiedene Bereiche (m/w/d)

Haben wir dein Interesse geweckt? Mehr Informationen gibt es auf:
https://www.josefskrankenhaus-freiburg.de/karriere/stellenangebote

ST. JOSEFSKRANKENHAUS
Freiburg

Wir freuen uns auf dich.

Hallo Ihr Gesellen und Meister!

Wir suchen Euch...

Ihr Partner für Bad und Heizung
HEIZUNGSTECHNIK UNMÜSSIG GMBH

...lernwillige Gesellen und Meister (m/w/d), die Spaß haben an ihrem Beruf und eigenständig arbeiten und handeln wollen, zur Unterstützung unseres relativ jungen Teams.

Nach angemessener Einarbeitung, auch Teilnahme am Not- und Kundendienst.
Ca. alle 6 Wochen 7 Tage. Wir arbeiten ausschließlich im Sanierungsbereich.
Ein Schwerpunkt in unserer Arbeit ist die Heizung sprich Wartung und Sanierung aber wir können auch Bäder.

Wir bieten:
- Gute angemessene Bezahlung
- ein eigenes Monteurs Auto, zurzeit einen Mercedes Vito oder Citan
- Handy und Laptop
- betriebliche Altersvorsorge oder Übernahme vorhandener Verträge
- Hanse Fit
- Regelmäßige Schulungen, soweit stattfinden, unserer Hersteller
- Berufsbekleidung
- 40 Stunden Woche, täglich 8,5 Std Freitag dann bis 14.00 Uhr
- nette, hilfsbereite Kollegen
- 30 Tage Urlaub, keine Handwerkerferien

Wir freuen uns auf Euch! Michael und Nico Unmüßig

Bewerbung an: Heizungstechnik Unmüssig GmbH • Lindenbergstr. 7• 79199 Kirchzarten
oder per mail an info@unmuessig-heizungstechnik.de

Ride2Live lädt zur Mitgliederversammlung

Mit Tätigkeitsberichten, Kassenbericht und Vorstandswahlen

Kirchzarten *(glü.)* Zu seiner Mitgliederversammlung 2021 lädt der Verein „Ride2Live“ am Freitag, dem 10. Dezember 2021 um 18 Uhr in die „Große Stube“ der Talvogtei in Kirchzarten ein. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien wie Tätigkeitsberichte, der Bericht der Schatzmeisterin und ein Ausblick in die Zukunft. Turnusgemäß muss bei dieser Sitzung auch der Vorstand neu gewählt werden. Anträge zur Tagesordnung können noch bis zum 3. Dezember an info@ride2live.de gerichtet werden.

Das schwarze Brett

Unterricht

Freiburger Schauspielschule: Schauspielausbildung und Kurse www.freiburger-schauspielschule.de

Galerie Tombreul
www.tombreul.de
Gestaltungsservice für leidenschaftliche Heimwerker
info@tombreul.de
fon 0761 - 6 96 76 55

Zu Verschenken

Zu verschenken in Kiza: Schrank franz. Revolution u. Schreibtisch, 1,45 x 50, Tel.: 07661 / 90 55 615

Verschiedenes

Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen + Umzugshilfen, preiswert und zuverlässig! „Die Oltmanns“ - die Werte-Wahrer der Ev. Stadtmission Freiburg, Oltmannsstr. 30, Tel. FR - 40 99 79

Freiburg-Dreisamtal.de

CHRISTKINDLESMARKT
Schlosshof in Ebnet,
Sonntag, 1. Advent, 11 - 18 Uhr,
Mit Alphornbläser,
Ohne Bewirtung, Maskenpflicht

Studenten entrümpeln Haus, Wohnung, Keller Tel.: 0157-84904088 besenrein, kurzfristig, schnell

Freiburg-Schwarzwald.de
Regio-Portal für Ehrenamt, Geschäft und Erholung
Black Forest - Volunteering, Business, Holidays

www.dreisamtaeler.de

An- und Verkauf

RAY/Automobile. Ankauf von Gebrauchtwagen aller Art. Unfälle, Kilometer, Baujahr egal. Tel.: 0173 - 44 11 346

privat kauft: Münzen aus aller Welt und Militaria bis 1945, Taschenuhren und Armbanduhren u.v.m.: Tel.: 0761 / 28 34 99 od. 0170 - 47 25 264

Junge Designerin kauft Modeschmuck u.s.w. Tel.0160-8845437

Frau Braun kauft: Pelze, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Armbanduhren, Münzen, Modeschmuck. Ebenso bieten wir Haushaltauflösung. Braun. Zahle bar. Tel.0761/42993356, 0160-8845437

Staubsauger Kobold Vorwerk 351 mit Zubehör! 40.- €, 07661/4147

Holzkrippe incl. aller geschnitzten Figuren u. Schäfchen zu verkaufen, 180.- €, Tel.: 07661 / 6722

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

Zeugen gesucht!

Montag, 03.08.2020 zwischen 11 - 12.40 Uhr Schauinsland Parkplatz Hotel Halde: Wer hat beobachtet, wie ein Mann zu einer Frau in einen schwarzen Skoda Kodiaq stieg und diese im Genick und am Hals packte? **Montag, 16. 11.2020 zwischen 11 - 12.25 Uhr Geschwend Parkplatz** gegenüber Friedhof an L149: Wer hat beobachtet, wie ein Mann zu einer Frau in einen schwarzen Skoda Kodiaq stieg, ihr auf die Backe schlug, sie im Genick packte und sie am Ausstieg hinderte? **Januar 2021 Parkplatz vor dem Waldhotel am Notschreipass** direkt an der Straße L126: Wer hat beobachtet, wie ein Mann zu einer Frau in einen schwarzen Skoda Kodiaq stieg und diese mit einem Messer bedrohte? Zu dieser Coronazeit standen nach Arbeitswägen auf dem Parkplatz, die im Hotel tätig waren. **Freitag, 19.02.2021 gegen 15.55 Uhr Todtnau unterhalb Poche**, zwischen Paßstraße 317 und Freibad: Ein Auto parkte 15.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Gesundheitszentrum in Todtnau, in diesem saß ein Mann. Gegen 15.50 Uhr stieg eine Frau in dieses Auto. Der Mann fuhr mit ihr zu einem Weg unterhalb des Freibades in Todtnau, nähe Hotel Waldeck. Hier musste die Frau in die Hintertür einsteigen. Wer hat beobachtet, als sie aus dem Auto weglief, wie der Mann die Frau zum und ins Auto zurückzerrte? Sachdienliche Hinweise u. Beobachtungen bitte an:
Email: beobachtung1@t-online oder an jede Polizeidienststelle!

WINTERHALTER
OBERE METZGEREI
www.obere-metzgerei.de

Rinderhüfte das Beste vom Rind, TOP Qualität 2,69 €/100g
Schnitzel paniert oder natur vom Schwein 1,09 €/100g
Fleischkäse-aufschnitt verschiedene Sorten 1,29 €/100g
Kaiserspeck dünn geschnitten oder in Scheiben als Verspersnack 2,39 €/100g
Putenschinken mild geräuchert 1,79 €/100g
Elsässer Wurstsalat unser Klassiker 1,19 €/100 g
gültig vom 25.11 – 01.12.2021

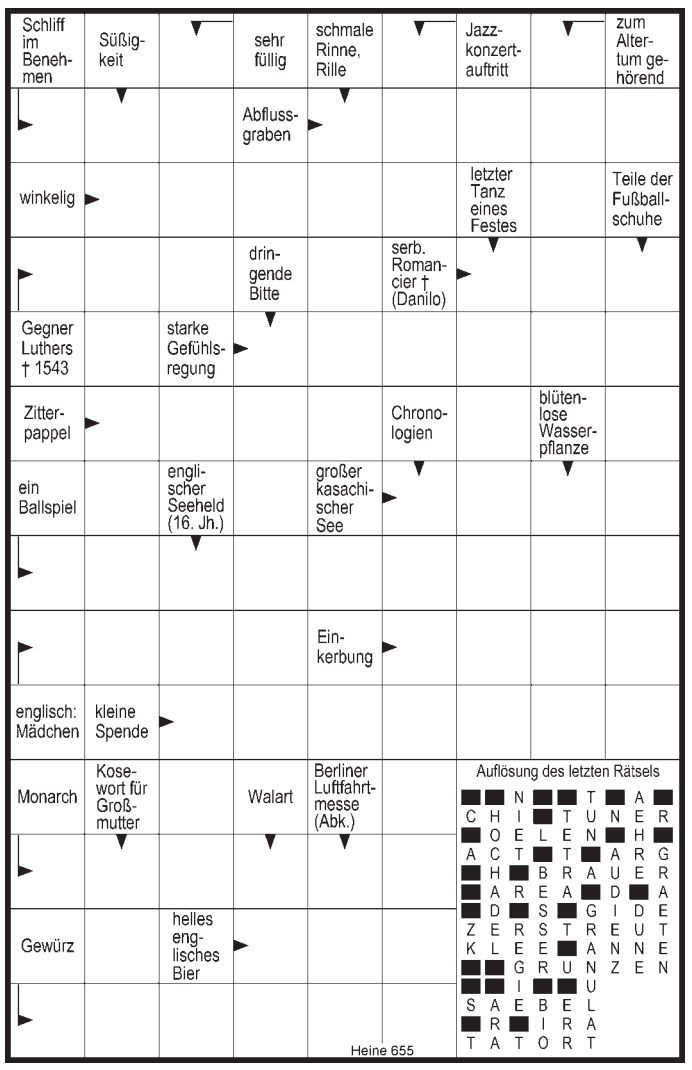
Ab 1. Advent gibt's unsere Weihnachtsflyer

Unsere Holzschalen - Ihr Weihnachtsmenü?
Nur am Freitag & Samstag: Maispoulardenbrust auf Bauerngemüse - fertig vorbereitet, nur noch im Ofen fertig garen! Inklusive Garanleitung
15,90 €/Schale

Höchster Genuss seit 1749.
Elzach | Kirchzarten | Freiburg | Herbolzheim | Haslach i.K. | Staufen

Adventssingen mit SWR4

Freiburg *(dt.)* SWR4 Baden-Württemberg lädt zum gemeinsamen Adventssingen ein. Schlagerstars wie Anita und Alexandra Hofmann, Julian Reim u.a. singen an den vier Adventssonntagen jeweils ab 16 Uhr Weihnachtslieder für die ZuhörerInnen. Der SWR4 lädt alle Musikbegeisterten dazu ein, gemeinsam mit den Schlagerstars vor dem heimischen Radio Radio beliebte Weihnachtslieder zu singen. Noten und Texte stehen rechtzeitig vor den Ausstrahlungen auf SWR4.de zum Download zur Verfügung.



Streusplitt-Verkauf

Littenweiler *(sf.)* Auch im Recyclinghof in Littenweiler, Schnaitweg 7 wird Streusplitt verkauft. Das Granulat wird lose angeboten. Die Käufer müssen eigene Eimer (bis 10 Liter Volumen) mitbringen, eine Splittfüllung kostet einen Euro. Das Material ist salzfrei und zum Streuen auf Gehwegen und Treppen bestens geeignet. Geöffnet ist Mittwoch, 9.00 - 16.00 Uhr und Samstag, 9.00 - 13.00 Uhr.

Waldkrippe im Zastlertal

Foto: privat

Oberried-Zastler *(dt.)* Bald kommt der Advent, bald die Weihnachtszeit, bald steht das Christkind vor der Tür! Da wäre doch ein kleiner Ausflug zur Waldkrippe an der Gassenbauernhofmühle im Zastlertal besonders reizvoll – erst recht für Familien mit Kindern.

Die Krippe mit den großen Holzfiguren von Werner Eckerle, in der Dämmerung besonders stimmungsvoll mit vielen Lichtern in Szene gesetzt, soll nach dem letztjährigen Erfolg, auch in diesem Winter wieder die Menschen im Dreisamtal erfreuen. Vom 1. Advent bis zum Dreikönigsfest wird die vom Bürgerverein Zastler installierte Waldkrippe bei der Gassenbauernhofmühle zu bestaunen sein.

Der Verein freut sich auf viele Besucher, bittet gleichzeitig aber alle Gäste um strikte Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln.

Weihnachtsmarkt Kappel abgesagt

Kappel *(hr.)* Angesichts der sich täglich übertreffenden Rekordzahlen hat sich der Vorstand des SV Kappel dazu entschieden, den traditionellen Weihnachtsmarkt am 3. Adventssonntag abzusagen.

Insbesondere die Fürsorgepflicht für HelferInnen und BesucherInnen aber auch hinsichtlich der Vorstellung, wie man entspannt Glühwein trinken und feiern soll, während sich die Infektionslage weiter verschärft, hat das Organisationsteam zu diesem Entschluss bewogen.

Beilagen-Hinweis

In Teilauflage ist unserer heutigen Ausgabe ein Prospekte der Firma GEA Schuhe in Freiburg beigelegt.

Wir bitten um Beachtung.

Dreisamtäler

FÖHRENBACHER

Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die **Antwort** auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet: Bei der Brücke beim Schwärzlehof in Unteribental.

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt eine Postkarte an den Dreisamtäler oder eine **eMail mit Angabe der Postadresse** auf info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe. Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2 x 1 Einkaufsgutschein vom Gewerbeverein Kirchzarten im Wert von je 25,00 Euro.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand Luftlinie ca. 11 km westsüdwestlich von St. Märgens Ortsmitte entfernt. ..... Aber mehr verraten wir nicht.

Föhrenbacher GmbH & Co. KG • Metzgerei-Pension-Partyservice • Hauptstraße 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 0 76 61 / 54 16 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 1. Dezember 2021